Neu:

- zum Rosenberg
- CasaNova Wein Pur
- Tenuta Luigina

Weinpassion für die

Schweiz

Schweizer Spitzenqualität in Rot und Weiss.

2013 Johann-Baptista
Churer Blauburgunder
AOC Graubünden
19/20

GERSTL
WEINSELEKTIONEN

Gerstl Weinselektionen • Tel. 058 234 22 88 • www.gerstl.ch

Degustations-Box: Top of Switzerland – die Vielfalt der Schweiz von der genüsslichsten Seite.

289.–
statt 378.–

11 x 75 cl, 1 x 70cl
Fr. 289.– statt Fr. 378.–
Gültig bis 20.3.2018
Art. 246926

Mit unserer Top-Auswahl lernen Sie die Schweiz mit all ihren genüsslichen Facetten kennen.

- 2014 Pellegrin, Peissy AOC, Pellegrin Merlot
- 2015 Pellegrin, Peissy AOC, Pellegrin Gamaret
- 2016 Wegelin Peter – Scadenagut, Grauburgunder
- 2016 Ottiger, Sauvignon blanc, Rosenau
- 2014 Ottiger, Pinot Noir, Spissen Rosenau
- 2015 Winzerei Zur Metzg, Pinot Noir *R*
- 2014 Kopp von der Crone, Ticino IGT, Tinello
- 2014 Besse Gérald, AOC Valais, Petite Arvine
- 2015 Domaine des Muses, AOC Valais, Heida
- 2015 Domaine des Muses, AOC Valais, Humagne Blanche
- 2016 Bovard Louis, Dézaley, Bovard
- 2014 Cruchon Henri, Morges AOC, Altesse

Degustations-Box: Weltklasse aus der Schweiz

269.–
statt 317.–

6 x 75cl
Fr. 269.– statt 317.–
Gültig bis 20.3.2018
Art. 247193

Degu-Boxen zum Entdecker-Preis

Kommen Sie in den Genuss absoluter Weltklasse-Weine aus der Schweiz!

- 2014 Herterwein, Pinot Noir, Ruprecht
- 2015 Jost & Ziereisen, Chardonnay, Le Grand
- 2013 Domaine des Muses, AOC Valais, Euterpe
- 2013 Pellegrin, Peissy AOC, Grand' Cour C. Franc/C. Sauvignon
- 2012 Weinbau von Tscharner, Churer Blauburgunder, Gian-Battista
- 2014 Zündel Christian, Ticino DOC, Orizzonte

Top of Switzerland: Grossartige und faszinierende Schweizer Weine.

Liebe Kundinnen und Kunden
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir hören es immer wieder an unserer grossen Schweizer Degustation: Das Gerstl-Sortiment an exzellenten Schweizer Weinen ist einzigartig. Darauf dürfen wir sicherlich ein bisschen stolz sein, aber ausruhen wollen wir uns auf diesen Lorbeeren natürlich nicht. Im Gegenteil: **Unser Entdeckergeist ist ungebrochen, wir sind stets auf der Suche nach neuen Trouvaillen.** Das genüssliche Resultat ist, dass wir kürzlich **nochmals drei begehrte Winzer für uns gewinnen konnten:**

- **Weingut Rosenberg aus dem Kanton Uri:** Diesen Tipp haben wir Daniel Gantenbein zu verdanken. Grossartig, was im Herzen der Schweiz gekeltert wird.
- **Marco Casanova aus Walenstadt:** Bio-Winzer des Jahres 2017, er keltert die pure Eleganz.
- **Tenuta Luigina, Rookie des Jahres 2017 Gault&Millau:** Geniale Weine, die in Amphoren ausgebaut werden.

Besuchen Sie unbedingt unsere **Schweiz-/Österreich-Degustation am 28. Februar 2018 im Volkshaus, Zürich.** Die meisten Winzerinnen und Winzer werden persönlich anwesend sein.

Degustation
Schweiz & Österreich, inkl. Studach & Gantenbein
28. Feb, 16-20 Uhr
im Volkshaus Zürich

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf Sie!

Pirmin Bilger Max Gerstl Roger Maurer

Neuer Web-Shop!
www.gerstl.ch

Neu

Gratislieferung: Neu ab 24 Flaschen oder Bestellwert CHF 400.–

Gültig für Lieferungen innerhalb der Schweiz und Liechtenstein und für Privatkundenpreise.

GRAUBÜNDEN

Von Tscharner Schloss Reichenau: Vater und Sohn in Höchstform.

Gian-Battista mit Sohn Johann-Baptista von Tscharner

Der Besuch bei Von Tscharners ist äusserst eindrücklich. Empfangen werden wir von Vater Gian-Battista und Sohn Johann-Baptista auf dem historischen **Schloss Reichenau am Zusammenfluss von Vorder- und Hinterrhein, wo sich das Weingut befindet.** Ebenso eindrücklich sind die Weine, besonders die Rotweine imponieren uns sehr. Es gibt kaum ein anderes Weingut in der Schweiz, das die Weine so lange im Barrique lässt und sie so spät in den Verkauf gibt. **Somit sind es auch ideale Lagerweine.** Die 2013er sind wie überall in der Bündner Herrschaft ganz aussergewöhnliche Weine, sicherlich nicht extrem typisch für Pinot, aber ganz grosse Weinpersönlichkeiten mit sehr viel Charakter.

38.–

Schon der erste Jahrgang von Johann-Baptista ist ein grosser Wurf.

2013 Johann-Baptista
Churer Blauburgunder

Totalproduktion nur rund 2'000 Flaschen.

Das Erstlingswerk von Johann-Baptista stammt gleich aus dem legendären Jahrgang 2013! Die Aromatik in der Nase ist beeindruckend. Zart rauchige Noten mit intensiver schwarzer Frucht unterlegt. Dahinter kommen ganz zart und fein auch süssliche rote Beeren zum Vorschein. Der Gaumen ist eine Wucht. Er hat diese Pinot-Eleganz mit einem wunderschönen, cremigen Schmelz. Die Tannine sind kräftig, aber ultrafein. **Starker Charakter und enorme Kraft – ein Wein für die Ewigkeit!** Der zeigt sich jetzt schon sehr trinkfreudig, wird aber in ein paar Jahren seine ganze Schönheit entfalten.

19/20 • 2018 bis 2045 • Art. 247328 • 75cl **Fr. 38.–**

Der goldige Sauvignon Blanc.

2016 Sauvignon Blanc «Goldrush»

35.–

Oberhalb der Rebberge befindet sich die alte Goldgrub, daher der Name Goldrush. Ein breit gefächertes Bouquet mit Honignoten, Linden- und Holunderblüten und dahinter etwas Zitrusfrucht. Am Gaumen zeigt er sich zart und leicht mit einer wunderschönen Eleganz. Dazu kommt eine tolle Frische. Der Wein hat eine gute Säure und zeigt eine knackige Energie. Mineralisches Finale.

18/20 • 2018 bis 2022 • Art. 247327
75cl **Fr. 35.–**

Pirmin Bilger: «Dieser Wein haut mich einfach um.»

2013 Blauburgunder Tscharnergut
Alte Reben, Jenins

41.–

Vergärung der ungequetschten Trauben mit Wildhefen (Pied de Cuve) in offenen Standen, regelmässiges, manuelles Stossen des Tresterhuts. Säureabbau in Barriques. 25 Monate in Barriques, 25% Neuholz.

Pirmin Bilger: Das ist der Duft eines grossen Burgunders! Was für eine wunderschöne, elegante, kraftvolle und gleichzeitig liebliche Nase. Ein Schwall von edelsten Düften strömt mir entgegen. **Erinnert schon fast ein wenig an einen Gevery-Chambertin.** Am Gaumen saftig intensiv, perfekt strukturiert. Zieht sich enorm in die Länge und hat ein würzig mineralisches Finale, das ist einfach genial gut und haut mich fast um!

19+/20 • 2018 bis 2045 • Art. 247324 • 75cl **Fr. 41.–**

Rarität aus extrem steiler Lage.

2013 Felsberger Hoharai • Churer Blauburgunder

37.–

Linkes Ufer vom Rhein, als einzige Lage voll gegen Süden ausgerichtet, extrem steil! Sehr schwierig zu bewirtschaften. Nur rund 300g/m2 Ertrag. Ausbau 26 Monate im Fass. **Nur etwas über 700 Flaschen werden produziert, absolute Rarität.**
Roger Maurer: «Geniale Intensität, fantastische Mineralität, gepaart mit einer typischen 2013er-Konzentration. **Das ist ein Monument! Mein Lieblingswein vom Weingut!** Schlicht genial. 2014er wird es leider keinen geben.

19+/20 • 2018 bis 2045 • Art. 247326
75cl **Fr. 37.–**

64.–

Ein Riesenwein.

2013 Gian-Battista Churer Blauburgunder

Ausbau 12 Monate in rund 50% neuen Barriques.

Der Gian-Battista ist die Vermählung von Trauben aus zwei Lagen in Chur, die nicht unterschiedlicher sein könnten. Der Charakter und die kräftigen Tannine aus dem «Waisenhauswingert» verschmelzen mit dem komplexen Aroma-Cocktail aus dem Weinberg «Lochert». Kräftig gekeltert, getragen von reifen Tanninen und Aromen, geht er auf eine 30-monatige Reise in zu 50% neuen Barriques, um seine Finesse zu erreichen.
Intensiv fruchtig mit enormem Tiefgang strahlt uns der Gian-Battista an. Erinnert fast ein wenig an einen kalifornischen Pinot Noir – hat aber eine gute Frische. Das liegt natürlich am aussergewöhnlichen Jahrgang 2013. Am Gaumen eine Wucht – er strotzt nur so vor Kraft. Die geniale Säure verleiht ihm die nötige Frische. Irre rassig mit einer alles überstrahlenden Länge. **So untypisch dieser 13er-Jahrgang ist, so genial ist dieses Geschenk der Natur.** Ein Wein für die Ewigkeit. Wir probieren im Anschluss noch den 14er, der wiederum klarer, eleganter und vor allem rotbeeriger daherkommt.

20/20 • 2018 bis 2050 • Art. 247325 • 75cl **Fr. 64.–**

48.–

Einmalig: Jahrgang 2011 frisch vom Weingut.

2011 Blauburgunder, Mariafeld Jenins

Sehr spät gelesen. Ausbau 33 Monate in gebrauchten Fässern, 1 Jahr auf der Flasche gereift im Weingut. 14.6% Vol., man spürt das aber kaum.

Gian-Battista meint spasseshalber: «Vielen Leute denken, wir könnten unsere Weine nicht verkaufen, weil wir sehr spät auf dem Markt kommen. Dabei ist das Gegenteil der Fall! Wir leisten uns diesen Luxus. Das ist in der Zwischenzeit die Einzigartigkeit des Weinguts.»
Der Mariafeld zeigt **wunderschöne Reifetöne.** Eine Mischung aus roter und schwarzer Frucht mit zart rauchig-mineralischen Noten. Herrlich würziges Bouquet. Am Gaumen satt und frisch. Saftig-fruchtig mit enormem Zug. Wahrscheinlich ist es der Klon der Reben, der ihm diese aussergewöhnliche Frische verleiht. **Im Abgang ein unglaubliches Kräuterspektakel, das nicht mehr enden will.** Der hat zwar 14.6% Alkohol, man nimmt das aber kaum wahr – im Gegenteil, der Wein wirkt elegant und geschmeidig.

19/20 • 2018 bis 2045 • Art. 246073 • 75cl **Fr. 48.–**

Weingut Möhr-Niggli: Die Senkrechtstarter aus Maienfeld.

MAIENFELD/BÜNDNER HERRSCHAFT

Die Weine von Sina und Matthias Gubler-Möhr haben bei uns richtig eingeschlagen und inzwischen einen sehr wichtigen Platz eingenommen. **Seit der Lancierung des 2013ers sind wir immer in kurzer Zeit ausverkauft mit dem Pilgrim.**
Matthias Gubler: «2016 war ein sehr aufwändiger Jahrgang für uns, ein fantastischer September liess uns letzlich sehr schöne Trauben ernten und schlussendlich bin ich sehr zufrieden mit der Qualität.»

Wichtige Info: Die Weine werden zusammen mit jenen von Gantenbein und Studach 2016 ab Ende Mai 2018 ausgeliefert.

Sina und Matthias Gubler-Möhr

45.–

Erstmals mit Maximalnote 20/20!

2016 Pilgrim, Pinot Noir

40% Ganztraubenvergärung; Ausbau während 16 Monaten in 228-Liter-Burgunder-Piecen, davon 30% neu, Die Reben wachsen auf rund 600 m ü.M., was für die Bündner Herrschaft zwar sehr hoch, mit der Klimaerwärmung aber eher ein Vorteil ist.

Ein verführerischer Duft mit viel schwarzer, reifer und harmonisch süsser Frucht. Dahinter kommen auch rotbeerige Nuancen zum Vorschein. **Alles in allem ein wunderschöner Pinot-Duft zum Verlieben.** Kraftvoller Auftakt am Gaumen mit einer unglaublich würzigen Aromatik, gepaart mit saftig reifer Kirschfrucht. Die Ganztraubenvergärung zeigt elegante, florale Düfte nach Rosenblüten, dazu kommt etwas Zedernholz. Das Tannin ist kraftvoll präsent, aber geschliffen fein. Der 2016er ist gut vergleichbar mit dem 2015er, hat aber mit etwas noch mehr Säure bzw. Frische, was ihn **noch eleganter und nobler macht.** Der Abgang nochmals eine Frische-Explosion mit einem würzigen Kräuterfinale. **Ein Top-Pinot auf höchstem Niveau.**

20/20 • 2018 bis 2045
75cl **Fr. 45.–** • Art. 247338 • 150cl **Fr. 95.–** • Art. 247339

Graf.

Der «Graf» ist ein reiner Pinot Noir von steilen, kleinen Rebparzellen aus Maisprach im oberen Baselbiet. Die Reben wurzeln in intensiv **rotem Boden aus Buntsandstein,** welcher im Juragebiet sonst kaum vorkommt. Das Etikett – entworfen in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel – zeigt den «Kopf», die Gemeindegrenzen von Maisprach.
Sina und Matthias Gubler-Möhr: «Die 30- bis 50-jährigen Reben wachsen an nach Süden exponierten Steillagen auf rund 400 m ü.M. **Die Verarbeitung der Trauben und der 12-monatige Ausbau des Weins in französischer Eiche erfolgen auf unserem Weingut in Maienfeld.** Dazu werden die gelesenen Trauben innerhalb weniger Stunden per Camion in die Herrschaft gefahren. Den 2016er haben wir dank der Menge von knappen 2000 kg in einem unserer Holzbottiche vergären können. Dabei liessen wir rund 25% der Trauben intakt; haben sie als ganze Trauben mitvergoren.»

Ausdruckstarker Pinot Noir von bis zu 50-jährigen Reben.

2016 Graf • Pinot Noir
Maisprach

Kleinstparzellen, Schweizer Pinot Noir, alle Reben 30-50 Jahre alt, 25% Ganztraubenvergärung im offenen Bottich.
Max. 6 Flaschen pro Kunde.

Der Wein zeigt eine komplexe Aromatik von verschiedensten Früchten. Kirsche, Himbeere, Johannisbeere, dazu wunderschöne florale Noten. Er strahlt einen enormen Tiefgang aus. Am Gaumen satt mit viel Zug und Frische. Unglaublich saftig und mit einer zarten süsslichen Note. Die Aromatikvielfalt zeigt sich auch am Gaumen und zieht sich gewaltig in die Länge. Ein unglaublich komplexer und eleganter Wein.

19/20 • 2018 bis 2035
Art. 247341 • 75cl **Fr. 38.–**

Hubel. Goodbye!

2016 Hubel • Pinot Noir • Maisprach
25% Ganztraubenvergärung, **max. 3 Flaschen pro Kunde**.

Leider der allerletzte Jahrgang. Wunderschöner burgundischer Pinot-Duft strahlt aus dem Glas. **Die gewohnte Eleganz vom Hubel überstrahlt den ganzen Gaumen.** Der kommt so leichtfüssig und beschwingt daher und ist trotzdem unglaublich kräftig. Zarte, würzige Kräuternuancen prägen den Abgang und verleihen eine zusätzliche Komplexität. Gehört zum Allerbesten aus dem Baselbiet.

19/20 • 2018 bis 2035 • Art. 247340 • 75cl **Fr. 55.–**

Stephan Herter, Hettlingen, Winterthur:

Väterchen Frost.

Der Crowdfunding-Wein vom innovativen Stephan Herter.

2016 Väterchen Frost rot

60% Pinot Noir, 20% Syrah, 10% Merlot, 10% Cabernet Franc; **Der Pinot Noir stammt aus dem Zürcher Weinland, Syrah, Merlot und Cabernet Franc aus dem La Côte vom Genfersee. 9 Monate in Barriques und Inox.**

21.–

Blaue Zwetschgen, Cassis, untermalt von leichten Noten nach Zimt und Vanille. Dezente Aromen von wilden Kräutern und Veilchen. Weicher, zugänglicher Gaumen, animierend und frisch. Endet mittelkräftig und leichtfüssig mit dezentem würzigem Finale.Ein Rotwein zum schnellen Genuss. **Unkompliziert und bekömmlich.** Ein wunderbarer Wein, der auch zum Apero perfekt geeignet ist. **Aus der Super-Idee ist ein Super-Wein entstanden, der uns enorm gut gefällt!**

16+/20 • 2018–2022
Art. 246925
75cl **Fr. 21.–** (statt 23.–)

Ein perfekter Wein für schöne Tage.

2016 Väterchen Frost weiss

Müller-Thurgau, Pinot Noir

21.–

Helles Zitronengelb. Duftender, frischer Auftakt. Markante Limonenfrucht, unterlegt von gelber Mango und reifer Melone. Leichte florale Anflüge, Jasmin vermischt mit weissen Rosen. Leichtfüssiger Gaumen mit toller Säure, wirkt enorm frisch und bekömmlich. Die Aromen kommen voll zur Geltung. Mittelkräftiger Abgang mit markanter Frucht. **Ein toller Wein für schöne Tage, macht richtig Spass.** Passt perfekt zu Apéro und leichten Speisen wie Fisch oder auch grilliertem Kalb. Tipp: sehr kühl trinken.

16+/20 • 2018–2021
Art. 246064
75cl **Fr. 21.–** (statt 23.–)

JENINS

Weingut Sprecher von Bernegg: Jan Luzi begeistert einmal mehr.

Jan Luzi

2016 war ein eher kühleres und nasses Jahr, Mitte Oktober wurde geerntet. Ein schwieriges Jahr vor allem für bio-zertifizierte Betriebe. Das alles war natürlich verbunden mit einem grossen Arbeitsaufwand. Jan Luzi: **«Man merkt den Weinen den grossen Arbeitsaufwand an – sie sind irgendwie komplexer».** Mengenmässig gibt es vom Jahrgang 2016 weniger als vom 2015er.

50.–

Herrliche Aromenvielfalt.

2016 Calander
Pinot Noir, Jenins

Ausbau 12 Monate in rund 60% neuen Barriques.

Pirmin Bilger: Der Pfaffen Calander erfreut mit einer würzig-kräftigen Nase, einer bunten Mischung von roten und schwarzen Beeren. Der Gaumen wird von einer betörenden süssen Fruchtaromatik überströmt. Tolle Säure-Struktur. **Mir scheint, die Weine von Jan gewinnen von Jahr zu Jahr an Komplexität.** Man entdeckt nach und nach immer noch mehr Geschmackskomponenten. Der Wein hat eine unglaubliche Leichtigkeit, gepaart mit einer betörenden Komplexität und Aromatikvielfalt. Der würzig-mineralische Abgang bleibt noch minutenlang am Gaumen.

19/20 • 2018 bis 2035 • Art. 247056 • 75cl **Fr. 50.–**

– Die Gerstl-Crew auf Visite bei Jan Luzi –

48.–

Rarer Pinot aus grossem Jahrgang.

2015 Calander
Pinot Noir, Jenins

12 Monate in rund 60% neuen Barriques.

In der Nase noch etwas verschlossen, aber eine grosse Tiefgründigkeit anzeigend, Mineralität steht hier im Gegensatz zum Lindenwingert im Vordergrund. Im Gaumen ein optimales Tanningerüst, sehr rassig, Zwetschgennoten, rauchig mit etwas Leder. **Die Mineralität macht hier die Musik, der heisse Jahrgang zeigt sich weniger üppig, fantastische Extraktsüsse.** Sehr dicht gewoben. Leider gilt auch hier: Die Nachfrage wird grösser sein als die verfügbaren Weine.

19/20 • 2020 bis 2035 • Art. 245947
75cl **Fr. 48.–**

JENINS

Georg Schlegel, Weingut zur alten Post: Raffinesse steht im Vordergrund.

Georg Schlegel mit Pirmin Bilger und Roger Maurer

Georg Schlegel ist bestrebt, **ein möglichst ideales Gleichgewicht im Rebberg** zu haben. Schwächere Rebstöcke werden markiert und dann einzeln gedüngt, um ihnen mehr Kraft zu verleihen.
Die Jungreben pflanzt er zuerst in einen Topf, um sie aufziehen, so haben sie schon eine gewisse Grösse und Stärke, bevor sie dem «Kampf» in der freien Natur ausgesetzt werden.

56.–

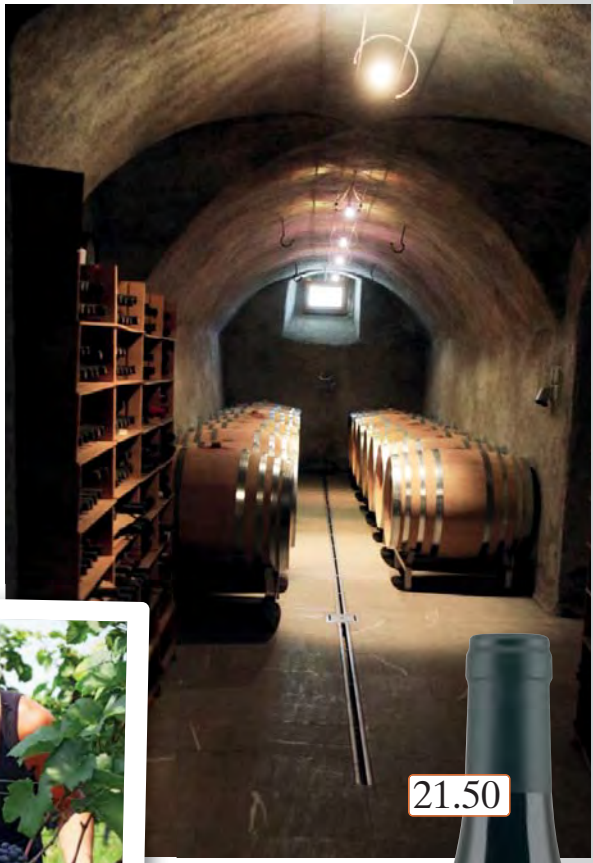
Einer der Top-Pinots aus der Bündner Herrschaft.

2014 Pinot Noir Grande Sélection Saliser Jenins

Pirmin Bilger: Die ältesten Reben dieser Lage sind 45-jährig. Ich bin ein grosser Fan vom Saliser, denn er kann absolut mit den grossen Burgundern mithalten, wenn auch die Aromatik eine etwas andere ist. **In der Nase ist das ein ganz grosser Pinot. Diese Aromenvielfalt, diese Tiefe, diese Komplexität!** Diese unglaublich intensive Frucht nach roten Beeren – irgendwie sehr dicht und doch so leicht, frisch und saftig. Die Tannine sind präsent, aber geschliffen fein. Im Abgang eine unglaubliche Leichtigkeit, gepaart mit viel Aroma und einer tollen Länge. Der Saliser ist ganz klar einer der Top-Pinots der Bündner Herrschaft.

19+/20 • 2018 bis 2035
75cl **Fr. 56.–** • Art. 247342

Jg. 2013 • 300cl **Fr. 264.–** • Art. 245922
Jg. 2013 • 600cl **Fr. 528.–** • Art. 245925
Jg. 2013 • 900cl **Fr. 792.–** • Art. 245926



– *Georg Schlegel* –

21.50

Aussergewöhnlicher Pinot.

2015 Pinot Noir, Jenins

Feine Pinot-Frucht, zartes Himbeer, schwarze Kirschen, noble Würze, duftet süss, reif und eindrücklich vielschichtig. Saftiger und wunderschön aromatischer Gaumen, rassig, herrlich süffiger, traumhaft verspielter Wein.

17+/20 • 2018 bis 2027 • Art. 245920
75cl **Fr. 21.50**

28.–

Sehr rassig, mit enormer Fülle.

2015 Chardonnay, Jenins

Duftet fein und edel, gleichzeitig intensiv und mit viel Spiel, erfrischende Zitrusfrucht steht dabei im Zentrum, umgeben von zarten floralen, würzigen und mineralischen Komponenten. **Am Gaumen wirkt er sehr rassig, da ist enorme Fülle, dennoch wirkt der Wein schlank wie ein Chablis,** das zieht ihn so wunderbar in die Länge, wirkt insgesamt noch etwas wild, dennoch harmonisch, braucht noch etwas Zeit.

17/20 • 2018 bis 2025 • Art. 244798
75cl **Fr. 28.–**

28.–

Viel Rasse und Frische.

2016 Weissburgunder, Jenins

Feine Mineralität, ganz dezente, aber wunderschön vielschichtige Frucht, erfrischende Zitrusaromen stehen auch hier wieder im Vordergrund. **Am Gaumen ein Rassekerl,** der Wein hat aber auch jede Menge Saft und Schmelz, ein spannendes Aromaspiel, da ist einiges los am Gaumen, eine köstliche Delikatesse.

17/20 • 2018 bis 2020 • Art. 246455
75cl **Fr. 28.–**

Grosse Degustation «Schweiz & Österreich»

Mi, 28. Februar 2018, Volkshaus Zürich

Degustieren Sie die teils äusserst raren Weine von Spitzenwinzern aus der Schweiz und Österreich. Die meisten Winzerinnen und Winzer werden persönlich anwesend sein.

DATUM • EINTRITT

MITTWOCH, 28. FEBRUAR 2018, 16 – 20 Uhr
CHF 30.– p.P. (20.– werden bei einem Weineinkauf ab CHF 100.– angerechnet). Bitte bezahlen Sie den Betrag bar an der Tageskasse vor Ort.

ADRESSE

Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich, www.volkshaus.ch

Die Degustation findet im 1. Stock statt.

ANMELDUNG

Via E-Mail an: events@gerstl.ch (bitte Anzahl Personen, Namen und Anschrift angeben) oder mit beiliegender Karte «Wein-Events» bis spätestens 27.2.2018. Vielen Dank.

Hammer-Angebot «Schweiz & Österreich»

Profitieren Sie vom einmaligen Super-Wein-Angebot. Gültig nur vor Ort an der Degu. Ein Besuch lohnt sich!

MALANS

Peter Wegelin, Scadenagut: Genialer 2013 Reserva.

Peter Wegelin

Peter Wegelin: «Wir sind am Umstellen auf Bio, haben vorletztes Jahr 1/3 der Rebberge biologisch bearbeitet. Der Vergleich war positiv für Bio, wir verfolgen das auf jeden Fall weiter. Es geht nicht darum, dass wir zertifiziert sein wollen, ich habe einfach ein besseres Gefühl, wenn wir mit der Natur sorgsam umgehen. **2013 ist schon 50% Bio.»**

Dank einer langsamen und optimalen Reifephase war die Qualität der Trauben erneut ausgezeichnet. Einmal mehr lohnte sich die aufwändige Arbeit im Rebberg, eine strikte Ertragsreduktion sowie eine sorgfältige Weinlese.

36.–

Ganz grosses Reserva-Kino.

2013 Blauburgunder Reserva

Der Duft ist ein Traum, die Konzentration enorm, dennoch ist das ein sublimes, die Nase umschmeichelndes Parfüm, alles ist unendlich komplex und tiefgründig. Ein Powerpaket am Gaumen, die Konzentration ist enorm, aber Rasse und Frische machen den Wein so wunderbar schlank und elegant, das ist ganz grosses Kino, **ein absoluter Bilderbuch Pinot Noir Reserva.**

19/20 • 2018 bis 2035 • Art. 245957 • 75cl **Fr. 36.–**

Zauberhaft zu Bündner Spezialitäten.

2015 Blauburgunder Classic

Tolle Frucht mit schönster Pinot-Süsse hinterlegt, leicht ins Opulente tendierend, aber immer noch sehr auf der eleganten Seite, cremig weicher, geschmeidiger Fluss, es fehlt auch nicht an Frische, **die Harmonie ist perfekt,** der Wein bleibt bei aller Kraft auf der leichtfüssigen, eleganten Seite.

17+/20 • 2018 bis 2030 • Art. 245956
75cl **Fr. 24.–**

24.–

Sauvignon Blanc in Reinkultur.

2016 Sauvignon Blanc

Peter Wegelin: «Wir haben diesen Wein in 3 Teilen geerntet, so bekommen wir eine ausgeglichene Aromatik. Einen Teil haben wir früh gelesen mit 90 Oechsle, einen Teil zwischendurch und am Schluss noch einen Teil mit 95 Oechsle.» **Herrlicher Sauvignon-Duft in der Nase,** Grapefruit, Holunderblüte, so verführerisch erfrischend. Wunderschön aromatischer, konzentrierter, aber dennoch tänzerisch leichtfüssiger Wein. Langer, traumhaft aromatischen Nachhall.

18/20 • 2018 bis 2022 • Art. 246102
75cl **Fr. 29.–**

29.–

MALANS

Thomas Studach: «2016 war ein eher herausforderndes Jahr.»

Thomas Studach,
Pirmin Bilger

Thomas Studach: «2016 war ein eher herausforderndes Jahr, mit viel Aufwand verbunden, schlussendlich konnte ich aber schönes Traubengut ernten. Beim Pinot war die Ernte aber wegen Mehltau und eher schlechter Blüte leider sehr gering. In etwa vergleichbar mit 2008 und 2014.»

Degustation
Schweiz & Österreich, inkl. Studach & Gantenbein
28. Feb, 16-20 Uhr
im Volkshaus
Zürich

Was für eine Eleganz!

2016 Chardonnay, Malans

Nur im Studach-Sortiment 2016 erhältlich

Wunderschöne Nase mit zarten floralen Düften. Feinste Zitrusfrucht, mit zarten Lindenblüten und Holunderblüten unterlegt. Wirkt sehr elegant und nobel. Am Gaumen saftig frisch mit einer tollen Fruchtsüsse. Was für eine Eleganz, die dieser Wein zeigt. Ganz zart und geschmeidig mit einer guten Säure. Das Holz ist perfekt eingebunden und kommt nur ganz dezent im Hintergrund vom Vorscheinen. Studach verwendet Fässer, die nur ganz leicht geröstet sind. Zarte, exotische Früchte zeigen sich am Gaumen, dazu frische Zitrusfrucht. **Feiner, würzig-mineralischer Abgang macht den Jahrgang 2016 zu einem grandiosen Erlebnis.**

19+/20 • 2018 bis 2030

Zuteilung der Weine von Studach:

Maximal 6 Flaschen pro Kunde
Wir sammeln alle Bestellungen bis 9. März 2018 und machen die Zuteilung am 12. März. Die Auslieferung erfolgt ab Mitte Mai 2018.

Angebot und Preise Studach:
2016 Pinot Noir
Studach, Malans
75cl Fr. 65.– • Art 247334
Max. 6 Flaschen pro Kunde

Oder:

6er Studach Sortiment 2016
6x75cl Fr. 390.– • Art 247336
In 6er Originalkarton
Bestehend aus 5 Flaschen Pinot Noir und 1 Flasche Chardonnay

Studach Chardonnay ist **nur im Sortiment** erhältlich.

65.–

Pinot in absoluter Perfektion.

2016 Pinot Noir, Malans

Max. 6 Flaschen pro Kunde.

Pirmin Bilger: Diese Nase haut mich um. Das ist ein Burgunder-Duft vom Allerfeinsten und erinnert stark an den nobel-eleganten Duft eines Rousseau. Wunderschönes rotbeeriges Bouquet nach Himbeere und Erdbeere. Zart, lieblich und wohlig süss strahlt einen dieser Wein an. **Am Gaumen die pure Feinheit und Eleganz – ein Wein der tausend Finessen.** Der tänzelt förmlich um den Gaumen herum und verführt die Sinne. Herrlich saftig, leicht und trotzdem kraftvoll und sehr ausdrucksstark. Ein Wein von einem anderen Stern – das ist so etwas von genial.

20/20 • 2018 bis 2035 • Art. 247334 • 75cl **Fr. 65.–**

FLÄSCH

Weingut Gantenbein:
Gantenbein 2016: Zum ersten Mal Frostkerzen im Einsatz.

Im Frühjahr gab es Frost, Gantenbeins haben zum Schutz davor **zum ersten Mal Kerzen im Weinberg eingesetzt** und damit einen grösseren Schaden verhindert. Der Aufwand ist riesig. Um ihren ganzen Rebberg zu schützen, verwendeten sie Kerzen für Fr. 20'000.–! Bekanntlich war der Frost im Jahr 2017 noch massiver, da kamen sogar in 2 aufeinanderfolgenden Nächten Kerzen zum Einsatz. Momentan bauen die Gantenbeins ein Lager, um immer genügend solcher Kerzen zur Verfügung zu haben (Kostenpunkt Fr. 250'000.–). Das ist nur ein Beispiel, das aufzeigt, wie sehr **die Gantenbeins weder Kosten noch Aufwand scheuen,** um perfekte Trauben zu ernten. Ansonsten war 2016 in Bezug auf die Wetterbedingungen ein ziemlich normales Jahr, mit einem Ertrag von 90% von einem durchschnittlichen Jahr.

Ein Weltklasse-Riesling.

2016 Gantenbein Riesling trocken

19+/20 • 2022 bis 2040

nur im Gantenbein-Paket «mixed» erhältlich

Ein geniales Fruchtbündel, die Frucht zeigt sich ausgeprägt, intensiv und mit sehr viel Strahlkraft, wirkt aber niemals aufdringlich, unter dem Strich ist es eher die Mineralität, die dem genialen Duft ihren Stempel aufdrückt, das Duftbild ist irre komplex und zeigt auch jede Menge Tiefgang. Eindrücklich ist die perfekte Harmonie, irre Rasse, dazu ein genialer Schmelz und köstlich süsses Extrakt. Der Wein ist knochentrocken, die wunderbare Süsse kommt voll aus dem Extrakt. Das macht ihn so edel, verleiht ihm diesen wunderbaren Trinkfluss. Da ist verschwenderische Vielfalt, ein enormes Geschmacksspektrum, alles wirkt bildschön und verführerisch. **Der Wein gehört ganz klar zu den ganz grossen Rieslingen dieser Welt.**

Grandioser Chardonnay.

2016 Gantenbein Chardonnay

20/20 • 2023 bis 2045

nur im Gantenbein-Paket «mixed» erhältlich

Wow diese Tiefe, dieser Duft beeindruckt, da strahlt ein ganz grosser, edler Wein aus dem Glas, wirkt voll, reich, intensiv, aber immer mit nobler Zurückhaltung, auch hier spielt die Mineralität die erste Geige, geht in Richtung Feuerstein, ganz dezent begleitet von hochreifer, gelber Frucht, dazu feinste Kräuter und edle Gewürze. Geballte Kraft am Gaumen, aber auch hier dominieren Eleganz und Feinheit, eindrücklich wie die Gantenbeins so ein Kraftpaket zum Schweben bringen, der Wein schmilzt wie Butter auf der Zunge, das ist pure Raffinesse, der bewegt sich unglaublich leichtfüssig. Ich habe echt ein Problem – allerdings kein unangenehmes: **Jedes Jahr, wenn ich die Weine von Gantenbeins probiere, habe ich das Gefühl, so genial waren sie noch nie,** aber eigentlich kann das gar nicht sein, ich schwebe ja schon seit Jahren in den höchsten Superlativen. Und doch, je länger ich mich mit diesem genialen Elixier beschäftige, desto klarer wird mir, **das ist der bisher grösste Chardonnay von Gantenbeins,** noch eine Spur schlanker und rassiger als 2014 und 2015, bei zumindest gleicher Konzentration und Vielfalt, das ist zum Ausflippen schön, ich habe Tränen in den Augen, da ist dramatische Spannung drin und gleichzeitig ist der Wein an Feinheit und Raffinesse nicht zu überbieten, das ist ein echtes Meisterwerk.

Gänsehaut-Pinot.

2016 Gantenbein Pinot Noir

20/20 • 2024 bis 2050 • **max. 3 Flaschen pro Kunde**

Nach dem eindrücklichen Erlebnis mit dem Chardonnay sind die Erwartungen extrem hoch. Sie werden aber schon mit diesem Duft eher noch übertroffen – nur schon an diesem Glas zu schnüffeln, erzeugt bei mir eine wohlige Gänsehaut. Dieses himmlische Spiel aus Frucht und Mineralität findet auch hier statt, vielleicht sogar noch eindrücklicher, ich geniesse und vergesse alles um mich herum. **Das ist einfach Perfektion, da kann man nur staunend den Hut ziehen.** Wie soll man so etwas beschreiben, ich weiss nur, dass dieser Duft bei mir höchste Glücksgefühle auslöst. **Genauso am Gaumen, da ist einfach alles vorhanden, was man sich von einem grossen Wein wünschen kann.** Ich überlege mir, ob man an diesem Wein irgendetwas verändern könnte, um ihn noch besser zu machen? Theoretisch könnte er noch konzentrierter oder noch süsser sein, aber würde er dadurch besser? Ich glaube ganz klar nicht, so wie er sich präsentiert – von der Natur vorgegeben – ist er schlicht perfekt, jede Veränderung würde ihn aus dem Gleichgewicht werfen. Diese traumhaft schlanke, tänzerisch verspielte Art steht ihm gut, der Wein ist in sich total stimmig und ästhetisch makellos, ein aromatischer Höhenflug. Er erinnert mich etwas an den verspielten, finessenreichen 2011er.

87.–

Max Gerstl:

«Ich bin zutiefst beeindruckt von diesen 2016ern von Gantenbeins und lasse die letzten Jahrgänge innerlich Revue passieren. Ich kann mich in all den vergangenen Jahren nicht an irgendwelche qualitativen Schwankungen erinnern. Solche gibt es doch überall auf der Welt, nur hier nicht? Eigentlich kann das gar nicht sein, einmal muss doch ein Jahrgang kommen, der etwas schwächer ist? Einmal muss man doch zumindest kleine Disharmonien finden? Ich kenne kein anders Weingut auf der Welt, wo das nicht der Fall ist.»

Daniel Gantenbein:

«Wir betreiben schon einen aussergewöhnlichen Aufwand, um jedes Jahr perfekt reife und kerngesunde Trauben zu ernten. Wir investieren sehr viele Stunden, um vor der Ernte alles zu entfernen, was nicht perfekt ist. Auch wir haben uns gefragt, ob es sich wirklich lohnt, so viel in die Frostschutz-Kerzen zu investieren. 2017 hat sich einmal mehr gezeigt, dass die vermeintlich totale Frost-Katastrophe am Schluss doch nicht ganz so schlimm war, am Schluss konnten die meisten Produzenten doch noch ganz anständige Mengen ernten. Aber wir haben, dank den Kerzen, alles Trauben der ersten Generation und diese sind mit Sicherheit perfekter als jene der zweiten Generation. Unter dem Strich lohnt es sich immer, wenn man kompromisslos alles unternimmt, was zur Qualitätsverbesserung machbar ist. Allerdings muss man auch sagen, dass das, was wir machen, nur in einem Kleinbetrieb wie unserem möglich ist – und dass wir von totalen Wetterkatastrophen wie beispielsweise Bordeaux 2013 bisher verschont geblieben sind.»

Martha Gantenbein:

«Wichtig ist aber auch, dass man das annimmt, was die Natur vorgibt. Totaleinsatz für jedes Detail, um optimale Trauben zu ernten ist ok. Aber sobald man versucht, etwas künstlich zu verbessern – etwa zu konzentrieren oder andere Eingriffe vornimmt, um vermeintliche Mängel der Natur zu korrigieren – bringt man den Wein aus dem Gleichgewicht. 2003 z.B. war ein heisses Jahr, da muss man sicher aufpassen, nicht auch noch zu spät zu ernten, ansonsten ist es aber ganz wichtig, das zu akzeptieren, was die Natur vorgibt. Unser Ziel ist es immer, das Optimale aus dem zu machen, was uns die Natur gibt.»

Zuteilung der Weine von Gantenbeins:

Maximal 3 Flaschen pro Kunde
Um die gefragtesten Weine unseres Sortimentes trotzdem einem möglichst breiten Kreis von Weinliebhaberinnen und -liebhabern zugänglich zu machen, können wir **pro Kunde leider maximal drei Flaschen** abgeben. Sie haben die Wahl:

- **Gantenbein-Paket «mixed»**: je 1 Flasche Riesling trocken, Chardonnay und Pinot Noir
- **oder:** maximal 3 Flaschen Pinot Noir

Wir bemühen uns, die Weine nach bestem Wissen und Gewissen fair zu verteilen. In der Regel können wir mit unserem Kontingent aber lediglich einen Bruchteil der Nachfrage abdecken.
Wir sammeln alle Bestellungen bis 9. März 2018 und machen die Zuteilung am 12. März. Die Auslieferung erfolgt ab Mitte Mai 2018.

Angebot und Preise Gantenbein:

2016 Pinot Noir
Gantenbein, Fläsch
75cl **Fr. 87.–** • Art. 247329
max. 3 Flaschen pro Kunde

oder
Gantenbein Paket «mixed»
3x75cl **Fr. 239.–** • Art. 247330
im 3er Originalkarton, bestehend aus 1 Flasche Pinot Noir,
1 Flasche Chardonnay und 1 Flasche Riesling trocken

Folgende Weine sind nur im Gantenbein-Paket und nicht einzeln erhältlich. Die Preise dienen zu Ihrer Information:
2016 Chardonnay • Gantenbein, Fläsch • 75cl Fr. 87.–
2016 Riesling trocken • Gantenbein, Fläsch • 75cl Fr. 65.–

Neu

URI

Weingut zum Rosenberg: Spitzenweine am Fuss des Gotthardmassivs.

Empfohlen von Daniel Gantenbein.

Weinbau mitten in den Alpen? Das soll möglich sein? Ja, ist es – und zwar auch noch auf einem sehr hohen Niveau. Nur gerade 1,3 Hektaren gross ist das schmucke Weingut von Manuel Tresch am Hang in Altdorf, unterhalb des historischen Kapuzinerklosters. **Der junge Winzer betreibt es mit viel Hingabe und dem klar definierten Ziel, wunderbare, eigenständige Weine zu keltern, die eindeutig ihre Herkunft aufzeigen.**
Der Name stammt von General Rosenberg, der 1799 mit 6000 Mann das französische Heer umgehen sollte und in Altdorf im Kanton Uri mit seinen Truppen ankam. So gelangte Altdorf zu seinem schönen Rosenberg.

Natürlich spielt der Pinot Noir hier die erste Geige. Die Reben wurden in den 80igern gepflanzt, haben also schon ein stattliches Alter und ergeben einen traumhaften Wein, den man so hier nie erwarten würde. Das besondere Mikroklima in Altdorf erlaubt es, verschiedene Pflanzen zu kultivieren, die sonst an solchen Orten in der Schweiz keine Chance hätten. Hier wachsen tatsächlich auch Olivenbäume und Aprikosen!

Entdecken Sie mit uns die raren Weine von Manuel Tresch. **Die Mengen sind bei nur 1,3 Hektaren logischerweise sehr klein.** Trotzdem möchten wir ihnen diese tollen Gewächse nicht vorenthalten.

Rarer, charakterstarker «Cool-Climate»-Wein.

2015 Pinot Noir Barrique AOC Uri

Ausbau 12 Monate im Barrique aus Urner Eiche.

Mittleres Rubinrot. Rotfruchtiger Auftakt. Frischer Duft nach wilden Himbeeren, Erdbeeren und roten Kirschen, gepaart mit Eukalyptus, wilden Kräutern und gut integrierten Röstaromen, dazu Vanille und dezent frischer Kaffee. **Am Gaumen straff und elegant, knackige Säure, packt richtig zu.** Wieder viel rote Frucht und gut verwobene Barrique, sehr feine Tannine. Der Pinot Noir endet kräftig mit tiefer Frucht und dezent mineralischen Anklängen.

18/20 • 2018 bis 2035 • Art. 247316
75cl **Fr. 35.–**

35.–

Der erste Solaris in unserem Sortiment.

2016 Solaris Sybille AOC Uri

Helles Zitronengelb. Fruchtiger Auftakt. Dezente Aromen von Cassisblüten, wilden Rosen mit frischer Birne, Pfirsich und etwas Grapefruit. **Am Gaumen sehr frisch und belebend.** Die tolle Säure trägt die Aromen bestens. Wieder viel Blüten, reife Steinfrüchte und leichte Noten nach Zitrone und Limetten. Der Solaris endet mittelkräftig, sehr fruchtig und animierend im Finish.

16+/20 • 2018 bis 2023 • Art. 247315
50cl **Fr. 23.–**

23.–

Neu

ST. GALLEN
WALENSEE

CasaNova Wein Pur: Biodynamischer Weinbau am Walensee.

Walenstadt mit seinen exponierten Südhängen war vermutlich schon zu Zeiten römischer Besatzer und Kulturbringer – also vor fast zweitausend Jahren – eine bevorzugte Lage für den Anbau von Reben. **Die Traubensorte Pinot Noir hatten junge Bündner Söldner aber erst um 1630 aus dem Burgund in die Bündner Herrschaft gebracht.** Von dort aus verbreitete sich die edle Rebsorte rasch auch in anderen Regionen, so auch im Sarganserland. Zwischen 1920 und 1960 wurden in Walenstadt, wie überall im Sarganserland, zahlreiche Weinberge gerodet. Anfang der 1970er-Jahre hat man sich an die bevorzugten Südlagen erinnert. Neue Rebanlagen wurden erstellt. Heute sind in der Gemeinde **Walenstadt ca. 15 Hektaren Südlagen mit Reben bestockt, hauptsächlich sind es die Sorten Pinot Noir und Riesling-Sylvaner.** Andere neue Rebsorten wurden vorwiegend in den letzten 10 Jahren in den Weinbergen angebaut, nachdem die Sortenwahl von Gesetzes wegen erleichtert wurde.

Marco Casanova: bald Demeter-zertifiziert.
Marco Casanova arbeitet biodynamisch und ist in der Umstellung zur Demeter-Zertifizierung. Die Qualität des Weines entsteht im Weinberg mit hohem Respekt und kompromissloser Hinwendung zur Natur. **Das spezifische Mikroklima in Walenstadt lässt es zu, dass die Trauben auch in eher kühleren Jahren voll ausreifen.** Die Gründe liegen beim Föhn und den Churfirsten, die die Weinberge vor Stürmen gut schützen.
Im Keller werden die Weine spontan vergoren, ohne zusätzliche Inhaltsstoffe und zum Teil mit Ganztraubenvergärung. Dadurch entstehen Weine, die ihr Terroir bestens widerspiegeln.
Wir sind stolz und glücklich, ein neues Top-Weingut aus der Schweiz bei Gerstl Weinselektionen begrüssen zu dürfen. Entdecken Sie, liebe Kundinnen und Kunden, die Weine von Marco Casanova mit uns, wir freuen uns darauf.

Burgundischer Chardonnay aus Walenstadt.

2016 Seemühle Chardonnay
AOC St. Gallen

Helles Goldgelb. Burgundischer Auftakt. Edle Aromen von frischen Zitronen, Ananas und Haselnüssen, untermalt von dezenten Röstaromen und Bourbon-Vanille. Leichte Anflüge von kalkiger Mineralität. Tolles Nasenbild. **Am Gaumen sehr einladend mit guter Säure und Struktur.** Feine Röstnoten, Vanille und wieder viel kandierte Zitrone, untermalt von etwas Honig und Brioche. Er endet lang und kräftig mit würzig-mineralischem Finish.

18/20 • 2018 bis 2028 • Art. 247321 • 75cl **Fr. 39.–**

39.–

Unwiderstehlicher Casanova-Pinot.

2015 Seemühle Pinot Noir
AOC St. Gallen

Ausbau 14 Monate im grossen Holzfass.

Helles Rubinrot. Rotfruchtiger, mineralischer Auftakt. Schöne Aromen von Weichselkirschen, wilden Himbeeren, etwas Cassis, untermalt von kaltem Rauch, Veilchen und edlen Gewürznoten. Straffer Gaumen mit reifen Tanninen und gut verwobener Säure, toller Trinkfluss mit Länge und Kraft. Rote Beeren und Früchte, Cassis und rauchige Noten. **Die Seemühle endet anhaltend, mineralisch geprägt und sehr saftig.**

18/20 • 2018 bis 2028 • Art. 247322 • 75cl **Fr. 29.–**

29.–

Top-Pinot, geschützt von den Churfirsten.

2015 Fürscht Pinot Noir, AOC St. Gallen

Ausbau 14 Monate in franz. Barriques. Ganztraubenvergärung.

Fürscht ist die Lage direkt in Walenstadt unter den steilen Felswänden der Churfirsten. Diese nach Süd-Westen exponierte und geschützte Lage ist der Garant für den Top Pinot Noir Fürscht. Transparentes Rubinrot. Komplexer Auftakt. Tiefe Aromen von wilden Kirschen, Walderdbeeren, Himbeeren, untermalt von Veilchen, Lakritze, edlen Röstnoten, Vanille mit markanter Mineralität. Am Gaumen sehr harmonisch mit Druck und Tiefe. Tolles Tannin und gute Säure machen den Wein vielseitig und komplex. Endet kräftig, elegant mit deutlich mineralischer Würze.

18+/20 • 2018 bis 2032 • Art. 247323 • 75cl **Fr. 36.–.**

36.–

ZÜRCHER WEINLAND

Winzerei Zur Metzg: Das Weingut präsentiert erstmals seine gesamte Toplinie – drei Charakterweine aus dem Zürcher Weinland.

Patrick Thalmann

69.–

Erstmals präsentierte uns Patrick Thalmann das gesamte Sortiment seiner Toplinie – alles 2015er Weine, die komplett spontan vergoren und fast zwei Jahre im kleinen Eichenholzfass (228 l) ausgebaut wurden: der erste Jahrgang des Borstig' Kerl weiss (Räuschling), Borstig' Kerl rot (Pinot Noir) und Kirschberg (Pinot Noir). Vom letzteren sind nur Kleinstmengen verfügbar. Ein Pinot Noir, den Thalmann nur in absoluten Spitzenjahren, wie dem 2015 keltert. Beide Pinots zeigen eine perfekte Kombination aus Kraft und Eleganz mit schöner Länge und **wurden jüngst unter die 100 schönsten Schweizer Weine gewählt** (Quelle: Schweizerische Weinzeitung). Vom 2015 Pinot Noir *R* konnten wir zudem noch die letzten Flaschen vom Bestand der Winzerei Zur Metzg übernehmen. Der Wein hat zugelegt, das Holz hat sich integriert und im Moment macht die erste Flasche enorm Lust auf eine zweite.

Ultra rar, wird nur in Topjahren produziert.

2015 Kirschberg (Pinot Noir)

100 % Pinot Noir (alte Reben), ertragsreduziert, aus Benken am Cholfirst (Zürcher Weinland), komplett spontane Vergärung, 22 Monate ausgebaut in erstbelegten Burgunder Pièces (228 l), nie gepumpt und unfiltriert abgefüllt.

Pirmin Bilger: Wunderschöne, reife Frucht in der Nase. Herrliche Pinot-Nase, würzig und doch mit einer gewissen Eleganz unterlegt. Zauberhaftes rotes Fruchtbouquet nach Johannisbeere, etwas Erdbeere – dahinter aber auch ein Hauch von schwarzer Kirsche. Saftig-cremiger Antrunk, am Gaumen mit geschliffen feiner Tanninstruktur. **Der Wein strahlt eine Fröhlichkeit aus und zaubert ein Lächeln aufs Gesicht.** Auch die Länge stimmt und zeigt nach und nach immer mehr Kräuternoten.

19/20 • 2018 bis 2035 • Art. 247051
75cl **Fr. 69.–** (ab 21.3.2018 85.–)

Ein dichter und kräftiger Pinot.

2015 Borstig' Kerl rot

100% Pinot Noir (alte Reben), ertragsreduziert, aus Benken am Cholfirst (Zürcher Weinland), komplett spontane Vergärung, 22 Monate ausgebaut in erstbelegten Burgunder Pièces (228 l), nie gepumpt und unfiltriert abgefüllt.

Ein Wein mit Charakter und enormem Tiefgang. Seine kühle Art zeigt er in einer leicht ätherischen Note, die an Minze erinnert. Dahinter ein nobles Fruchtbouquet, das tausend Facetten offenbart. Frische und kühle Art zeigen sich auch am Gaumen und bringen verführerischen Trinkgenuss mit sich. **Vom Anfang bis zum Ende zeigt sich diese Würze, dieser charaktervolle, borstige Kerl, der aber auch mit einer noblen Eleganz und Feinheit zu überzeugen weiss.**

18+/20 • 2018 bis 2035 • Art. 247050 75cl **Fr. 49.50** (ab 21.3.2018 55.–)

49.50

100% Räuschling, 100% einzigartig.

2015 Borstig' Kerl weiss

100% Räuschling, aus Benken am Cholfirst (Zürcher Weinland), komplett spontane Vergärung, 22 Monate ausgebaut in erstbelegten Burgunder Pièces (228 l), nie gepumpt und unfiltriert abgefüllt.

Fruchtiges Bouquet aus Mirabellen, Pflaumen, Grapefruit und etwas Ananas. **Da strömt eine gewaltige Fruchtpower in die Nase.** Obwohl am Gaumen zuerst auch die Frucht dominiert, kommt dieser Kerl wesentlich eleganter und frischer als vermutet daher. Er hat eine gewinnende Säurestruktur, die ihm die nötige Frische verleiht. Auch mineralische Nuance kommen zum Vorschein, die diesen grossartigen Weisswein noch komplexer machen. **Herrlich – einfach zum Geniessen!**

18/20 • 2018 bis 2025 • Art. 247052 75cl **Fr. 49.50** (ab 21.3.2018 55.–)

49.50

Ein Hauch «Neue Welt»-Pinot schwingt mit.

2015 Pinot Noir «R», Schweizer Landwein

Ausbau in Burgunder Pièces (228 l) und kleinen Schweizer Eichenholzfässern (228 l); ein Drittel neue Eichenholzfässer. Gekeltert aus 30-jährigen Reben, ertragsreduziert, gewachsen in Benken/ZH.

In der Nase herrliche Aromen von reifen Früchten, schwarzbeerig, man spürt schon in der Nase den heissen Jahrgang. Dicht gewoben, tolle Schwarzkirschenaromatik, die Tannine sind schön ausgereift und fühlen sich schon recht geschmeidig an. Feinste Schokoladennoten vereint mit etwas Vanille **ergeben einen überaus feinen Pinot Noir, der mit seiner Kraft etwas an die Neue Welt erinnert.**

18+/20 • 2018 bis 2030 • Art. 245909
75cl **Fr. 29.50** (ab 21.3.2018 34.50)

29.50

HETTLINGEN
WINTERTHUR

Stephan Herter: Wow, 2015 ist ein richtig grosser Wurf!

Stephan Herter

Kaum ein Schweizer Winzer fand letztes Jahr in den Medien so viel Beachtung wie Stephan Herter, der seinem Handwerk im Winterthurer Taggenberg nachgeht. **Stephan ist denn auch ein innovativer Tausendsassa.** Klar sind seine Weine grossartig und eigenständig, aber er versteht es auch, seine ganz eigene Handschrift mit unverwechselbaren Etiketten zu visualisieren. Jede seiner Etiketten ist ein kleines Kunstwerk – genauso wie jeder seiner Weine ein kleines Kunstwerk ist. **Wir sind glücklich und stolz, dass wir Ihnen die Weine von Stephan Herter anbieten können.**

38.–

Kräftiger Ruprecht.

2015 Ruprecht

100% Pinot Noir

Sattes Rubinrot. Hochkonzentrierter Auftritt. Aromen von schwarzen, reifen Waldbeeren, Himbeerkompott und schwarzen Kirschen. Gepaart mit Crème de Cassis, Lakritze, feinen Röstnoten und kaltem Rauch. Anflüge von organischer Mineralik, die an schwarzen Trüffel erinnert. Kräftiger, eleganter Gaumen mit Schmelz und satten, feinkörnigen Tanninen. Bestens verwobene Barrique und reife, stützende Säure. Die Aromen bestätigen sich, schwarze, tiefe, leicht überreife Frucht. Markante Noten nach vollreifen Himbeeren und schwarzen Kirschen mit deutlicher Cassisnote. **Der Ruprecht endet langanhaltend und kräftig mit feinen Noten nach Vanille, Mocca und frischem Toast.**

19/20 • 2018 bis 2030 • Art. 246059
75cl **Fr. 38.–**

Frischer, knackiger Sauvignon Blanc.

2016 Rufus

100% Sauvignon Blanc

Fruchtiger, typischer Sauvignon-Auftakt. Ein Duft nach frischer Grapefruit, Limettenschale, reifen Stachelbeeren und schwarzen Johannisbeerblüten. Herrlich frischer Sauvignon Blanc! Am Gaumen setzt sich die markante fruchtig-frische Note fort. Angenehm gestützt von der knackigen Säure des Sauvignons. Im Abgang erneut sehr fruchtbetont mit leicht mineralischen Anklängen.

17+/20 • 2018 bis 2023 • Art. 246060
75cl **Fr. 24.80**

24.80

Überaus eigenständiger Chardonnay.

2015 Strix

Maischevergorener Chardonnay

Mittleres Goldgelb. Zugänglicher Auftakt. Leicht oxidative Aromen von fermentiertem Heu, Orangenschalen, Trockenfrüchten, untermalt von Wiesenkräutern und einem Hauch Mandeln. **Eher trockener Gaumen mit zupackender Säure** und leichten Tanninen von der Maischegärung. Die Aromen bestätigen sich, Orangenschalen und Kräuter. Der Strix endet mittelkräftig, leicht salzig, mit dezenter mineralischer Note.

2018 bis 2025 • Art. 245984
75cl **Fr. 32.50**

32.50

32.50

Grosses Terroir am Taggenberg.

2015 Grimbart

100% Pinot Noir; 12 Monate in französischen Barriques

Sattes Rubinrot. Komplexer, eleganter Auftakt. Aromen von roten und schwarzen reifen Waldbeeren, Himbeeren, Weichselkirschen und Brombeeren. Dazu ein Hauch Minze, Lakritze, Tabak, Veilchen, gepaart mit feinen Röstnoten. **Am Gaumen elegant, harmonisch und kräftig** mit Schmelz und feinkörnigen Tanninen. Bestens verwobene Barrique und gut stützende Säure. Die Aromen bestätigen sich, dunkelbeerige tiefe Frucht, unterlegt mit roten Kirschen und roten Johannisbeeren. Der Grimbart endet langanhaltend, kräftig und harmonisch mit dezenten Noten nach Vanille und Toast. **Die 19 Punkte sind hochverdient!**

19/20 • 2018 bis 2033 • Art. 245983
75cl **Fr. 32.50**

24.80

Ach, Adelheid, wie schön du bist!

2015 Adelheid

50% Cabernet Sauvignon, 50% Pinot Noir

Der Wein wirkt frisch und belebend mit etwas mineralischer Würze. Am Gaumen besticht er mit sanften, feinkörnigen Tanninen, gut stützender Säure und leichten Rauchnoten. Er endet elegant und anhaltend mit mineralischem Finish. **Ein höchst eigenständiger Wein, der enorm viel Trinkfreude bereitet.**

18/20 • 2018 bis 2030 • Art. 245985
75cl **Fr. 24.80**

Colombo Winery: Schweizer Präzision aus Neuseeland.

NEUSEELAND
MARLBOROUGH

Dieses aufstrebende Weingut von Babtist Sieber haben wir Jan Luzi vom Weingut Sprecher von Bernegg in der Bündner Herrschaft zu verdanken. Die beiden Winzer sind gut befreundet. **Neuseeland ist bekannt für die hohe Qualität seiner Weine,** das Klima in den einzelnen Regionen ist perfekt für den Weinbau. Das bestätigt auch Jürg Strässle, unser Gastro-Verkaufsleiter, der Neuseeland besuchte: **«Die Colombo Winery liefert Top-Qualität, das sind hervorragende Weine.»**
Wir treffen Babtist Sieber, den Besitzer der Colombo Winery, in der Wineloft von Beat Caduff in Zürich zum Lunch. Babtist erzählt uns, wie er mit seiner aus Irland stammenden Frau nach Neuseeland kam. Bevor er ohne jegliche finanzielle Unterstützung sein eigenes Unternehmen gründete, arbeitete er bei der weltberühmten Fromm Winery und leitete in den Schweizer Bergen ein Hotel.

Carolyn Irwin und Babtist Sieber, das Winzerpaar der Colombo Winery

20.–

Knackig-frischer Sauvignon-Blanc-Genuss.

2014 Sauvignon Blanc, Marlborough

Helles Zitronengelb. Subtile Frucht, duftet nach frischer Grapefruit, weissem Pfirsich und Mirabellen. Schöne florale Noten nach Jasmin und Holunder, gepaart mit mineralischer Würze. Hoch aromatisch und harmonisch. Am Gaumen noch verschlossen, nach Belüftung wunderschöne Extraktsüsse und fruchtige Anklänge nach Cassisblüten und Pfirsich, unterlegt mit perfekt eingebundener Säure. Cremig und lang anhaltend, endet in einem salzig-fruchtigen Finish. **Ein höchst eleganter Sauvignon Blanc aus Neuseeland.** Perfekt zu gebratenem Thunfisch mit Olivenöl und Gemüse.

17+/20 • 2018 bis 2022 • Art. 243750
75cl **Fr. 20.–** (ab 21.3.2018 25.–)

LUZERN

Weinbau Ottiger: Ausgezeichnete, streng limitierte Weine vom Vierwaldstättersee.

52.–

Tipp

Toni Ottiger führt in Kastanienbaum direkt am Vierwaldstättersee schon seit 1981 erfolgreich das Weingut Rosenau. Durch das einzigartige Mikroklima, die Nähe zum See, die Klimaerwärmung und die wärmenden Föhnwinde im Herbst herrschen hier ideale Bedingungen für den Anbau von Traubensorten, die eher ein kühleres Klima bevorzugen.

Bei der Degustation auf dem Weingut interessieren uns vor allem die Pinot Noirs und der Sauvignon Blanc, die haben den besten Eindruck bei der Probe hinterlassen. **Die Pinots sind von überragender Qualität! Burgundisch angehaucht, perfekt gekeltert, komplex und sehr finessenreich.** Wir sind restlos überzeugt, das sind charaktervolle Gewächse, die sich mit den Besten der Schweiz messen können. So ist es auch nicht verwunderlich, dass **Toni Ottiger Mitglied von «Mémoires des Vins Suisses»** ist.

Nun haben wir eine grosse Bereicherung in unserem Schweizer Portfolio. Der einzige Wermutstropfen ist die Menge, die streng limitiert ist. **Wir bekommen nur wenige Flaschen. Greifen Sie darum zu, bevor es zu spät ist.**

Spitzen-Pinot aus Luzern.

2015 Pinot Noir «B» Rosenau
AOC Luzern

Komplexer Auftakt. Edle Aromen von frischen, schwarzen Bergkirschen, dezent Brombeeren und Walderdbeeren, untermalt von Lakritze, süssem Tabak, Vanille und edlen Röstnoten. Dazu florale Noten von dunklen Blüten, Minze, gepaart mit erdiger Mineralität. Am Gaumen reife, feste Tannine, belebende Säure und tiefe, noble Frucht. Perfekt verwobene Barrique. **Der Abgang ist schlicht Weltklasse. Vielschichtig, harmonisch und sehr anhaltend** mit mineralisch-würzigem Finish.

19/20 • 2019 bis 2040 • Art. 245999 • 75cl **Fr. 52.–**

Zentralschweizer Sauvignon Blanc mit Neuseeländer Charakter.

2016 Sauvignon blanc Rosenau
AOC Luzern

Markante Sauvignon-Nase, frische Limetten, Holunderblüten, leichte Noten nach frisch geschnittenem Gras, leicht steinige Mineralität. Am Gaumen leichtfüssig, knackig, mit belebender Säure, verlangt nach dem nächsten Glas. Der Sauvignon Blanc Rosenau endet saftig, straff und elegant. Ein Sauvignon Blanc, der typischer nicht sein könnte. Erinnert mich ein wenig an einen guten Sauvignon Blanc aus Neuseeland. **Passt wunderbar zu Meeresfrüchten, weissem Geflügel oder frischen Austern.**

17+/20 • 2018 bis 2024 • Art. 245996 • 75cl **Fr. 29.–**

29.–

Der privilegierte Pinot Noir mit Seesicht.

2016 Pinot Noir Rosenau
AOC Luzern

Transparentes Rubinrot. Frischer rotfruchtiger Auftakt. Duftet nach Kirschen und wilden Beeren, begleitet von kaltem Rauch und würzig-mineralischen Komponenten. Feinfruchtiger Gaumen, straff und elegant, wirkt animierend, erzeugt einen saftigen Gaumenfluss. Etwas mehr schwarze Früchte, bleibt aber immer auf der typischen Pinot-Noir-Stilistik. **Man merkt die kühle Lage direkt am See deutlich.** Mittelkräftiges Finish, leicht mineralisch mir rauchigen Noten. Etwas kühler getrunken passt er hervorragend zu Bergkäse, Charcuterie und hellem Geflügel.

17/20 • 2018 bis 2026 • Art. 245997 • 75cl **Fr. 26.–**

26.–

Schweizer Pinot Noir der Extraklasse.

2015 Pinot Noir Spissen Rosenau
AOC Luzern

Kalkhaltiger Moränenböden. Ausbau in franz, z. T. neuen Barriques.

Sensationeller Auftakt. Tiefe Aromen von eingelegten Himbeeren, Innerschweizer Bergkirschen, dezent Cassis, untermalt von warmem Teer, frischem Leder, Vanille und edlen Röstnoten, gepaart mit erdiger Mineralität, die an schwarzen Trüffel erinnert. **Enorm komplexes Nasenbild.** Am Gaumen reife, feinkörnige Tannine, fantastische Säure und tiefe, noble Frucht. Das Finale ist überwältigend, lang und vielschichtig mit Druck und enormer Kraft, ohne opulent oder fett zu wirken. Ein Schweizer Pinot Noir der Extraklasse. **Man sollte sich ein paar Flaschen für 10 Jahre in den Keller legen.**

18+/20 • 2019 bis 2035 • Art. 245998 • 75cl **Fr. 39.–**

39.–

THURGAU

Michael Broger: Naturnaher Weinbau am Ottenberg.

Michael Broger

250 ha stehen im Thurgau unter Reben, davon 53 ha auf dem Ottenberg – einer der besten und schönsten Lagen für Weinbau in der gesamten Ostschweiz. Vor allem Pinot Noir fühlt sich hier richtig wohl und macht mit 80% der Anbaufläche den Löwenanteil aus, die restlichen 20% sind mit Müller-Thurgau bepflanzt.
Hier bewirtschaftet Michael Broger knappe 3 ha nach biodynamischen Grundsätzen. Wir streifen durch die Reben, der Blick ins Tal hinunter ist beeindruckend. Wir sind überrascht von der Steilheit der Reblagen, würde man sich so nicht vorstellen. Sanft und ruhig erklärt uns Michael die Vorteile der naturnahen Bewirtschaftung. Der Erfolg gibt ihm recht. **Seine Weine sind gesuchte Raritäten, die nur in kleinen Mengen verfügbar sind.**
Liebe Kundinnen und Kunden, **Sie werden begeistert sein von den grandiosen Weinen von Michael Broger.**

28.50

Tipp

Pinot voller Eleganz und Struktur.

2015 Blauburgunder Ottoberg

100% Pinot Noir; 10 Monate in gebrauchten 400-Liter-Fässern und Barriques.

Strahlendes Rubinrot. Aromen nach Sauerkirschen, reifen Himbeeren, roten Pflaumen, untermalt von Tabak und Sandelholz. Wirkt noch jugendlich und straff. Mineralische Würze, schwarzer Pfeffer und ein Hauch Minze lassen ihn **komplex und edel** erscheinen. Am Gaumen überzeugt der Pinot Noir mit feinkörnigen Tanninen und einer gut stützenden Säure, sie geben dem Wein **Spannung und Länge.** Rote Kirschen und Mocca mit erdig-steiniger Mineralik. Er endet lang und anhaltend mit Noten nach Himbeeren und Blaubeeren.

17+/20 • 2018 bis 2029 • Art. 245955 • 75cl **Fr. 28.50**

Jost und Ziereisen
Riehen

Von Pirmin Bilger: Der Weinbau in Riehen in der nordwestlichen Ecke der Schweiz blickt auf eine über 1200 Jahre alte Tradition zurück, dennoch ist die Region den meisten Weintrinkern unbekannt, trotz der unmittelbaren Nähe zum Burgund. Das milde Klima entsteht durch die mediterrane Luft, die über das Rhônetal durch die Burgundische Pforte strömt. Im Herbst sorgen kühle Nächte aus dem Schwarzwald für besonders viel Aromatik in den Trauben. Seit 2014 bewirtschaften Thomas Jost und Hanspeter Ziereisen 3,2 ha im unteren Teil des Tüllinger Bergs, bekannt als Schlipf. **Die beiden verbindet eine extreme Besessenheit, grossartige Burgunder in die Flasche zu füllen.**
Die Pinot-Noir-Reben sind schwachwüchsig und tragen wunderbar kleine Beeren. Die Arbeit im Rebberg ist naturnah, im Keller wird spontan vergoren, mit Maischestandzeiten von bis zu 6 Wochen. Im Holzfass haben die Weine bis 18 Monate Zeit, ihre Magie zu entfalten. Es gibt jeweils in Rot und Weiss den «Le Petit» und den «Le Grand», abgefüllt in Flaschen mit dem klassischen, zeitlosen Etikett grosser Burgunder.

Thomas Jost

Top-Chardonnay aus der Schweiz.
2015 Le Grand, Chardonnay

Im 228-Liter-Barrique ausgebaut.

Eine sehr vielversprechende Nase nach Lindenblüten, Holunderblüten, dann Zitrusfrucht und mineralische Komponenten. Eine gewaltige Fülle, geprägt durch den 2015er-Jahrgang am Gaumen, cremiger Schmelz. Dann aber auch viel Frische und Würze mit einer imposanten Länge. Zitrusnoten und geballte Steinfrucht. Schönes Spannungsfeld zwischen Frucht und Säure und zum Schluss noch eine anhaltende Mineralität. **Das ist die Entdeckung des Tages, welch grossartiger Schweizer Chardonnay!**

19/20 • 2018 bis 2028 • Art. 246919 • 75cl **Fr. 69.–**

29.–

Feinster Charmeur.

2015 Le Petit Rouge, Pinot Noir

Ausbau im gebrauchten grossen Holzfass. Eine unglaubliche Frische geht von diesem Wein aus, leicht pfeffrige Noten, herrliche Kirschenaromatik. **Der kommt gewaltig aus der Tiefe und überzeugt mit seiner Eleganz und Feinheit.** Der Gaumen zeigt sich frisch und knackig. Saftige schwarze Kirsche, mit einer tollen Säure unterlegt. Zarte würzige Noten zum Abgang mit leicht salzigen Komponenten.

18/20 • 2018 bis 2030 • Art. 246917
75cl **Fr. 29.–**

24.–

Die Leichtigkeit des Weins.

2015 Le Petit, Sauvignon

100% Sauvignon Blanc, 100% Frische. 2 Jahre im grossen Fass (450/700 Liter) auf der Hefe ausgebaut.

Es zeigt eine zurückhaltende Nase, die typische Sauvignon-Blanc-Note ist noch dezent und erinnert eher an Weine aus der Loire. Nebst etwas Zitrus und zartem Heu zeigen sich auch würzige, ja schon fast leicht minzige Noten. **Am Gaumen offenbart sich dieser puristische Stil, diese Klarheit und Leichtigkeit.** Sehr geschmeidig mit viel reifer Aromatik, typisch für den 2015er-Jahrgang. Zarte Zitrusnoten und mineralische Komponenten. Man merkt ihm die 14% Alkohol überhaupt nicht an. Im Abgang zeigen sich nochmals würzige Kräuternoten. Ein toller Essensbegleiter.

18/20 • 2018 bis 2022 • Art. 246916
75cl **Fr. 24.–**

Ein unglaublicher Wein.

2015 Le Grand Rouge, Pinot Noir

100% Pinot Noir; 18 Monate Barrique-Ausbau

Der Le Grand ist eine Selektion der besten 225-Liter-Fässer (20% Neuholz, ganz schwach getoastet und danach wieder ausgehobelt). Schwarze Frucht von Kirschen und Brombeeren mit etwas Johannisbeeren, zarte Kräuteraromatik im Hintergrund. **Der Wein glänzt mit seiner unglaublichen Finesse und Eleganz.** Eine gewaltige Dichte am Gaumen mit viel Eleganz unterlegt. Herrlich saftig-süsse Kirschenfrucht. Thomas Jost zeigt mit diesem Wein, welch grosses Potenzial in ihm steckt.

19/20 • 2018 bis 2030 • Art. 246918
75cl **Fr. 69.–**

69.–

Wunderbar leicht und puristisch.

2014 Le Petit, Pinot Blanc

100% Pinot Blanc

Schon im Duft ist Noblesse das prägende Element, es wirkt puristisch klar und ist vor allem mineralisch, erst in zweiter Linie fruchtig. Das ist ein traumhafter Duft, stellt immer die Mineralität in den Mittelpunkt. **Wunderschöner, schlanker Gaumen, dezente Aromatik, ein raffinierter Filigrantänzer.**

18/20 • 2018 bis 2020 • Art. 245531
75cl **Fr. 22.–**

22.–

OBERHALLAU

Baumann Weingut: Ambitiöser Familienbetrieb aus Oberhallau.

Familie Baumann

37.50

Das Weingut von Ruedi und Beatrice Baumann liegt in der sanften Talschaft des schaffhausischen Klettgaus. Tiefgründige, schwere Böden auf Jurakalk schaffen **beste Voraussetzungen für Pinot Noir, Müller-Thurgau, Pinot Gris und Chardonnay.** Rund um Oberhallau liegen auf 16 Parzellen verteilt ihre Rebberge. Knapp 9 Hektaren werden bewirtschaftet.
Wein entsteht im Rebberg. Um hohe Qualitätsansprüche zu erfüllen, darf die Rebe nicht zu viel Ernte tragen. Gerade die Sorten der Pinot-Familie danken tiefe Erträge mit deutlich dichteren, komplexeren Weinen. Beim Pinot Noir beispielsweise ernten die Baumanns durchschnittlich 550-650 g/m2, was rund 40-48 hl/ha entspricht. **Die Degustation beweist erneut: Hier werden tolle Weine mit enormem Charakter und unverwechselbarer Identität gekeltert.**

Einer der besten Pinot Noirs der Schweiz.

2014 Zwaa rot
Baumann Weingut & Michael Meyer
50% Trauben von Osterfingen, leichter, kiesiger Boden;
50% Trauben von Oberhallau, schwerer, lehmiger Boden.
Ausbau 15 Monate in Barriques (60% neues Holz).

Sattes Rubinrot. Komplexer, verschlossener Auftakt. Tiefe Aromen von schwarzen Waldbeeren, roten Kirschen, ein Hauch Zedernholz, Tabak, begleitet von Vanille und dezenten Röstnoten, perfekt integrierte Barrique. Das alles wird von einem dezenten Minzeduft begleitet, enorm viel Frische und Rasse. Markante, kalkige Mineralität. **Am Gaumen finessenreich und sehr cremig,** feinkörniges Tannin, hohe Struktur mit harmonischer Säure. Der Zwaa endet kräftig, anhaltend und saftig mit hoher Mineralität. **Sensationeller Pinot Noir,** kann sich mit den Besten der Schweiz messen.

18+/20 • 2018 bis 2033 • Art. 245935 • 75cl **Fr. 37.50**

Aus 40-jährigen Reben.

2016 Müller-Thurgau

Helles Strohgelb. Fruchtiger Auftakt. Aromen von reifer Melone, Ananas, Mandarine und frischer Zitrone. Leichte Noten nach Muskatnuss und Jasmin. Am Gaumen mit knackiger Säure, fruchtigen Noten nach Limetten und Grapefruit, unterlegt mit floralen Noten und Muskatnuss. Fruchtbetonter Abgang mit deutlich salzig-mineralischem Finish. **Sensationeller Müller-Thurgau, der jedem Riesling-Liebhaber schmecken wird.**

17/20 • 2018 bis 20225 • Art. 247312
75cl **Fr. 18.50** (ab 21.3.2018 20.–)

18.50

Vertreter bei «Mémoire des Vins Suisses».

2014 Pinot Noir «R»

100% Pinot Noir; Ausbau 15 Monate in Barriques (60% neues Holz).

Strahlendes Rubinrot. Tiefe Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, Blaubeeren und Pflaumen, unterlegt mit Noten von Minze und würziger Mineralität. Anklänge von Veilchen und Lakritze. Toll verwobene Barrique mit dezenten Röstnoten. Am Gaumen feinkörnige Tannine, elegant mit gut stützender Säure und perfekt integrierter Barrique. Wirkt nie opulent oder fett. Leicht rauchige Noten, gepaart mit roten und schwarzen Früchten und Beeren. **«R» steht für die Lage Röti, eine der besten Lagen in Oberhallau.** Der «R» endet kräftig und anhaltend mit rauchig-erdigem Finish.

18/20 • 2018 bis 2030 • Art. 245936
75cl **Fr. 37.50**

37.50

WALLIS

Domaine des Muses: Einheimische Rebsorten auf höchstem Niveau.

Robert Taramarcaz

42.–

Robert Taramarcaz ist ein genialer Winzer. Mit seinen zwei Top-Linien «Tradition» und «Réserve begeistert er Weinenthusiasten weit über unsere Grenzen hinaus. Einheimische Rebsorten wie Cornalin, Humagne Rouge bei den Roten sowie Humagne Blanche, Petite Arvine und Heida bei den Weissen werden überaus sorgfältig behandelt – sei es im Rebberg oder im Keller.

Robert bevorzugt einen kühlen, eleganten Stil, seine Gewächse überzeugen stets mit tiefem Alkoholgehalt. So entstehen Weine, die belebend und trinkfreudig wirken, ohne jegliche Opulenz.

Im Rebberg wird mit einer eher tieferen Laubwand gearbeitet, dies ergibt weniger Zucker und damit weniger Alkohol. Trotzdem wird die phenolische Reife der Trauben erreicht. Soweit es der Jahrgang erlaubt, wird spontan vergoren, langsam und temperaturkontrolliert. Einzelne Sorten wandern ins Barrique, wie zum Beispiel Syrah, Pinot Noir oder der grandiose Chardonnay. Oft werden 500- bis 900-Liter-Fässer verwendet. Die Weine werden dadurch weniger vom Holz dominiert, da sie Robert doch eher lang ausbaut.

Wir arbeiten nun schon seit acht Jahren mit Robert zusammen. **Jeder Jahrgang ist eine wahre Entdeckung und eine Reise durch die Vielfalt der Rebsorten im Wallis.** Die Diversität ist einzigartig, auch weltweit. Das Potenzial ist noch lange nicht ausgeschöpft. Die edlen Walliser Weine können es mühelos mit ausländischen Gewächsen aufnehmen, sei es in Komplexität oder Reifegrad.

Liebe Kundinnen und Kunden, probieren Sie unbedingt unsere Walliser Spezialitäten **und sichern Sie sich einige dieser mittlerweile sehr gesuchten Wein-Bijoux.**

Die pure Chardonnay-Faszination.

2014 Chardonnay Réserve, AOC Valais

100% Chardonnay; Ausbau 24 Monate in gebrauchten französischen 600-Liter-Barriques.

Mittleres Zitronengelb. Betörend komplexer Auftakt. Unverkenn-

bare, herrliche Chardonnay-Nase, kandierte Zitrone, Limettenschale, geriebene Haselnüsse, Brioche, traumhaft kalkige Mineralik. Am Gaumen elegant und harmonisch mit belebender Säure, langanhaltend. Wieder kandierte Zitrusfrüchte, edle Röstaromen mit frischer Butter. **Der Réserve endet kräftig und komplex** mit deutlicher Mineralik im Finish.

19/20 • 2018 bis 2030 • Art. 247311
75cl **Fr. 42.–**

Degustation
Schweiz & Österreich, inkl. Studach & Gantenbein
28. Feb, 16-20 Uhr
im Volkshaus Zürich

Genau so himmlisch muss Fendant schmecken.

2015 Fendant, AOC Valais

100% Chasselas

Helles Strohgelb. Aromen von gelben Steinfrüchten, reifem Apfel, Ananas und Pfirsich, gepaart mit leicht nussigen Noten. Subtile kalkige Mineralität, die den Fendant animierend erscheinen lässt. Am Gaumen viel Zitrone und gelbe Früchte, tolle Säure, die den Wein spritzig und belebend erscheinen lässt. Er endet fruchtig, leicht mineralisch mit mittlerer Länge. **Ein richtig toller Fendant – ganz besonders auch für Fendant-Zweifler!**

17/20 • 2018 bis 2023 • Art. 245903
75cl **Fr. 25.–**

25.–

44.–

Grosse Weisswein-Assemblage aus dem Wallis.

2013 Euterpe, Valais AOC

50% Petite Arvine, 50% Humagne Blanche;
Ausbau 18 Monate in französischen Barriques.

Strahlendes Zitronengelb. Komplexer Auftakt! Weisser Pfirsich und Nektarinen mit einem Hauch Quitten und kandierter Zitrone. Exotische Aromen nach Mango und Ananas. Markante Mineralität, die an Feuerstein erinnert. Am Gaumen zeigt sich der Wein straff und präsent mit sehr tiefen, fruchtigen Aromen; **Quitte, Nektarinen, Marzipan, gepaart mit subtilen Noten nach Vanille und Butter.** Wird gut getragen von einer knackigen Säure, wunderbarer Holzeinsatz, wirkt nie opulent, leichte Noten nach Brioche und weissem Trüffel. Der Euterpe endet lang und anhaltend mit einem schiefrig-mineralischen Finale.

19/20 • 2018 bis 2028 • Art. 245907
75cl **Fr. 44.–**

32.–

Kräftiger Heida von Kultwinzer Taramarcaz.

2015 Heida Tradition, AOC Valais

100% Savagnin Blanc

Offene, fruchtbetonte Nase. Aromen von frischer Zitrone, Limetten, Mango, Aprikosen und Orangenzeste, gepaart mit floralen Noten. Ein Hauch steinige Mineralität gibt dem Wein eine zusätzliche Dimension. **Am Gaumen sehr ausgewogen mit viel Schmelz und Finesse.** Wunderbar stützende Säure, der Heida endet lang und mittelkräftig mit mineralischem Finish.

18/20 • 2018 bis 2027 • Art. 245905
75cl **Fr. 32.–**

Meisterwerk aus autochthoner Sorte Cornalin.

2015 Cornalin Tradition
AOC Valais

100% Cornalin

Cornalin, eine autochthone Rotweinsorte des schweizerisch-italienischen Alpenraums, **bringt besonders im Wallis meisterhafte Resultate.** Am Gaumen wirkt der Cornalin elegant und trinkfreudig mit deutlich mineralischen Noten. Schöne Frucht mit guter Struktur und markanten Tanninen. Er endet lang und anhaltend.

18/20 • 2018 bis 2030 • Art. 245901
75cl **Fr. 39.–**

39.–

Gesuchte Walliser-Spezialität.

2015 Humagne Blanche Tradition
AOC Valais

100% Humagne Blanche, 12 Monate in gebrauchten französischen Barriques.

Es existieren nur noch 20 ha dieser Rebsorte im gesamten Wallis. Helles Goldgelb. Aromen von frischen, reifen Steinfrüchten, gelber Birne. Perfekt verwobene Barrique, die niemals störend wirkt. Am Gaumen mit Schmelz, Länge und Eleganz. Sensationell, diese Humagne Blanche! Endet kräftig, anhaltend und fruchtbetont.

18/20 • 2018 bis 2023 • Art. 245904
75cl **Fr. 32.–**

32.–

44.–

Formidabler Syrah Réserve aus Top-Jahrgang 2015.

2015 Syrah Réserve, AOC Valais

100% Syrah; 12 Monate in französischen Barriques.

Leuchtendes Rubinviolett. Fruchtig-würziger Auftakt. Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, etwas schwarze Heidelbeeren, Cassis, vermischt mit orientalischen Gewürzen, schwarzer Olivenpaste und einem Hauch zerstossenem Pfeffer, untermalt von einer steinigen Mineralität. Am Gaumen elegant mit Trinkfluss und aromatischer Tiefe. **Perfekte Balance zwischen Frucht, Barrique, Tanninen und Säure.** Rotbeerig mit würzigen Noten, Oliven, Pfeffer und einer markanten Mineralität. Der Syrah Réserve endet mittelkräftig mit viel Schmelz und guter Länge.

19/20 • 2018 bis 2033 • Art. 245902
75cl **Fr. 44.–**

32.–

Tipp

Elegant und sehr raffiniert.

2015 Petite Arvine Tradition AOC Valais

100% Petite Arvine

Helles, strahlendes Zitronengelb. Glasklarer Auftakt. Aromen nach Limette, reifer Zitrone, Grapefruit und warmer Rhabarber, dezent steinige Mineralik. Am Gaumen zeigt er sich straff mit einer schönen Frische. Sehr charaktervoll und typisch im Abgang, fruchtbetont mit einer leichten Salzigkeit. **Ein sehr klassischer Petite Arvine wie aus dem Bilderbuch!**

18+/20 • 2018 bis 2023 • Art. 245906
75cl **Fr. 32.–**

Aus kühlen Walliser Lagen.

2011 Pinot Noir Reserve

24 Monate in französischen Barriques.

In der Nase schöne Aromen nach roten Kirschen, reifen Himbeeren, Pflaumen, Mocca und Sandelholz. Wirkt noch sehr jugendlich und kompakt. Mineralische Würze, schwarzer Pfeffer und Toastnoten lassen ihn komplex und tief erscheinen. **Am Gaumen überzeugt der Reserve mit Eleganz und Struktur.** Seidige, feinkörnige Tannine, untermalt von stützender Säure, erzeugen Spannung und Länge.

18+/20 • 2018 bis 2030 • Art. 242689
75cl **Fr. 42.–**

42.–

Walliser Spezialität mit strahlender Eleganz.

2015 Humagne Rouge Tradition, AOC Valais

100% Humagne Rouge

Humagne Rouge ist eine Rotweinsorte, die wahrscheinlich Anfang des 20. Jahrhunderts aus dem italienischen Aostatal ins Wallis gelangte. Sattes Rubingranat. Betörender Auftakt. Tiefe Aromen von wilden Brombeeren, schwarzen Bergkirschen, etwas Cassis und Heidelbeeren. Gepaart mit trockener Vanille, Lakritze, mineralischer Würze und einem Hauch blauen Veilchen. Der Wein wirkt frisch und animierend. Am Gaumen besticht er mit sanften, feinkörnigen Tanninen, gut stützender Säure und leichten Vanille- und Toastnoten. Er endet elegant und finessenreich mit subtiler, erdiger Mineralität.

18/20 • 2018 bis 2030 • Art. 245900
75cl **Fr. 32.–**

32.–

WALLIS

Gérald Besse: Atemberaubende Steillagen in Martigny.

Familie Besse

29.50

Der Blick in die Steillagen von Gérald Besse ist jedes Mal ein aussergewöhnliches Erlebnis. Die mit Schiefer durchzogenen Hänge eignen sich bestens für hochstehenden Weinbau. Sie sind fast so steil wie an der Mosel, mit schönen Trockenmauern geschmückt und **gehören so zu den schönsten Reblagen der ganzen Schweiz.** Hier entstehen seine grossen Weine wie Syrah, Païen, Ermitage und weitere mehr.
Der Keller wurde in den letzten Jahren ständig erneuert. Nun ist alles vollendet. Ein funktional-schöner Degustationsraum mit Blick auf die Steillagen ist entstanden. Sarah, die ambitionierte Tochter von Gérald, führt durch die vielen Räume des gesamten Kellers. An den Wänden hängen gerahmte Querschnitte durch die verschiedenen Böden, das sieht nicht nur sehr gut aus, sondern ist auch überaus lehrreich. Wir schliessen die Führung mit einer Probe der neuen Jahrgänge ab. Natürlich haben alle Weine von Sarah und Gérald ihren besonderen Reiz und ihre spezielle Ausstrahlung. Wir können aber leider nicht alle in unser Sortiment aufnehmen. Darum haben wir für Sie, liebe Freundinnen und Freunde der Walliser Weine, eine **traumhafte Selektion von Gérald Besse** zusammengestellt. Lassen Sie sich diese einmaligen Gewächse nicht entgehen.

Kräftige Steillagen-Spezialität.

2015 Païen Les Serpentines, AOC Valais

100% Païen (Heida); 12 Monate in französischen Barriques.

Helles Goldgelb. Komplexer, mineralischer Auftakt. Aromen von kandierten Früchten, frischer Limette, Zitrone, unterlegt von einem Hauch Butter und Röstaromen. Markante, schiefrige Mineralität. **Am Gaumen überaus elegant und harmonisch.** Wieder viel Limette mit exotischen Anklängen, gepaart mit kandierter Zitrone. Der Païen endet kräftig, sehr edel, anhaltend, mit deutlich mineralischer Note. Bitte unbedingt in einem Burgunderglas mit ca. 12°C geniessen.

18+/20 • 2018 bis 2030 • Art. 247300
75cl **Fr. 29.50** (ab 21.3.2018 32.50)

Fantastischer Syrah, fast wie ein grosser Cornas.

2015 Syrah Les Serpentines

100% Syrah

Dichtes Rubinviolett, kräftiger Auftakt! Aromen von schwarzen Bergkirschen, Brombeeren, Waldbeeren und eingelegten Erdbeeren. Dezente Anklänge von Gewürznelken, Oliven und schwarzem Pfeffer, edle Röstnoten und ein Hauch Vanille. **Am Gaumen zeigt er sich komplex, mit Struktur und feinkörnigen Tanninen.** Die Barrique ist fantastisch verwoben, die gut eingebundene Säure stützt den Wein perfekt.. Alles wirkt noch jung und kompakt. Im Finish lang und kräftig mit einem Hauch erdiger Mineralität. Kommt einem Cornas sehr nahe.

18+/20 • 2018 bis 2035 • Art. 247299
75cl **Fr. 34.50** (ab 21.3.2018 37.–)

34.50

Reinsortig und enorm komplex.

2015 Ermitage Les Serpentines

100% Marsanne Blanche

Helles Goldgelb. Tiefe Aromen von reifen Quitten, kandierten Orangen, Mandarinenschalen, reifen Aprikosen, gepaart mit Noten von Marzipan und frischem Heu. Am Gaumen mit Eleganz und Schmelz, wirkt harmonisch mit tiefer Frucht. Zarte Aromen von Orangenschalen, frischem Quittengelee und leichten Anflügen von weissem Trüffel, Jasmin und kandierten exotischen Früchten. wunderbar integrierte Barrique mit deutlich mineralischer Note. Marsanne-typische tiefe Säure, die von der schönen Mineralität bestens aufgefangen wird. **Der Ermitage endet lang und komplex mit viel Charakter und Tiefgang.** Bitte unbedingt in einem Burgunderglas mit ca. 12°C geniessen.

18+/20 • 2018 bis 2040 • Art. 247301
75cl **Fr. 29.50** (ab 21.3.2018 33.–)

29.50

29.–

Charaktervolle Petite Arvine.

2015 Petite Arvine
Martigny, AOC Valais

100% Petite Arvine

Strahlendes Strohgelb. Hoch mineralischer Auftakt. Deutliche Feuerstein-Noten. Aromen von reifen Limetten, frischem Rhabarber, grünem Apfel und einem Hauch Ananas. Frischer, straffer Gaumen, Zitronen, Grapefruit und weisser Pfirsich, gepaart mit exotischen Anklängen. Sehr typischer, intensiver Abgang, mineralisch mit einem Hauch Salzigkeit. **Eine grandiose Petite Arvine!**

18+/20 • 2018 bis 2025 • Art. 245929
75cl **Fr. 29.–** (ab 21.3.2018 32.50)

42.–

Süsswein der Extraklasse.

2015 Petite Arvine
Flétrie sur Souche

100% Petite Arvine

Strahlendes Goldgelb. Komplexer Auftakt. Aromen von caramelisierter Grapefruit, Limetten und exotischen Früchten. Dazu Noten von Honig, Tabak, Safran und etwas Curry. Dezente Mineralität vollendet das geniale Nasenbild. Druckvoller, eleganter Gaumen. Viel Süsse, Botrytis-Aromen und eine fantastische Säure, die den Wein so wunderbar harmonisch macht. Der Petite Arvine endet anhaltend, frisch und komplex. **Ein Süsswein der Extraklasse, man sollte ihm noch ein paar Jahre in der Flasche gönnen.**

19/20 • 2020 bis 2050 • Art. 247302
50cl **Fr. 42.–** (ab 21.3.2018 46.–)

Louis Bovard:
Der Altmeister vom Genfersee.

Was soll man noch über Louis Bovard – die lebende Legende von Cully – schreiben? Wie jedes Jahr empfängt uns Louis persönlich, mittlerweile ist er 83 – und noch kein bisschen müde! Eloquent und stilsicher führt er mich durch die alten Gemäuer der historischen Kelleranlage. Wir verkosten erst aus allen möglichen Fässern. **Vor allem seine Chasselas sind von einmaliger Qualität und widerspiegeln das weltberühmte Terroir am Genfersee meisterhaft.** Nun stösst auch André zu uns, sein Kellermeister, der in den letzten Jahren die hohen Anforderungen mit Bravour gemeistert hat. Die Qualität der Weine, vor allem der Rotweine, wurde massiv gesteigert. Was wir aus den Barriques probieren dürfen, ist sagenhaft, sei es Syrah oder Merlot. Auch die Sauvignon Blancs haben es in sich. Der Vergleich zu einem tollen weissen Bordeaux drängt sich auf.
Nach drei Stunden verlassen wir Cully und sind überaus glücklich über die neuen Jahrgänge von Louis Bovard. **Zum Teil werden aus dem Jahrgang 2017 sogar Legenden entstehen,** ein heisser Tipp ist da der Dézaley Médinette, der erst im September 2018 in die Flasche kommt. **Freuen wir uns darauf, diese Weine werden uns noch jahrelang höchsten Genuss bereiten.**

Louis-Phillippe Bovard

29.–

Eine Schweizer Chasselas-Legende – grandios!

2016 Dézaley Médinette Grand Cru, AOC Vaud

100% Chasselas; 8 Monate in grossen, alten Holzfässern.

Komplexe Aromen von weissen Steinfrüchten, Zitronen und Grapefruit, untermalt von frischen Mandeln und Jasmin. Markante Mineralität. Nobler, eleganter Gaumen. Am beeindruckendsten ist aber sein unverwechselbarer Charakter, die Mineralität drückt dem Wein ihren Stempel auf. **Für so ein Leichtgewicht besitzt er eine unglaubliche Länge,** die in einem feinfruchtigen Finale endet. **Louis Bovard hat ein grandioses Meisterwerk geschaffen.**

19/20 • 2019 bis 2040 • Art. 246686 • 70cl **Fr. 29.–**

28.–

Bilderbuch-Chasselas mit 18 Punkten.

2016 Dézaley Bleu Grand Cru
AOC Vaud

100% Chasselas; 8 Monate in grossen alten Holzfässern.

Der Wein gleicht aromatisch dem Médinette sehr. Jedoch ist er leichter und einfacher zu verstehen. Mit nicht so viel Länge und Druck, nicht ganz so komplex und auch nicht so mineralisch. Der kleine Bruder trumpft mit viel Frische und Harmonie auf. Der ideale Begleiter zu Seefischen jeder Art. Das ist ein perfekter Wein, auch für ihre ausländischen Gäste. **Sortentypischer kann ein Chasselas kaum sein, wie aus dem Bilderbuch, darum auch die 18 Punkte.**

18/20 • 2018 bis 2035 • Art. 246375 • 70cl **Fr. 28.–**

Degustation
Schweiz & Österreich, inkl. Studach & Gantenbein
28. Feb, 16-20 Uhr
im Volkshaus Zürich

26.–

Ein Chasselas aus dem Barrique, ganz toller Wein!

2016 Ilex
Calamin Grand Cru, AOC Vaud

100% Chasselas; 12 Monate in französischen Barriques.

Leuchtendes Zitronengelb. Komplexe Aromen von weissem Pfirsich, reifer Melone und kandierter Zitrone, untermalt von dezenten Noten nach Brioche und frischer Butter. Leichte Anflüge von kalkiger Mineralität. **Am Gaumen die pure Frucht und Eleganz.** Sehr samtiger Gaumenfluss mit fruchtbetonten Aromen nach Zitrone, Ananas und reifem Pfirsich. Sanfte Mineralität gibt dem Wein Spannung und Komplexität. Gut stützende Säure, der Ilex endet kräftig und sehr harmonisch.

18+/20 • 2018 bis 2036 • Art. 246688 • 70cl **Fr. 26.–**

26.–

Hochklassiger Sauvignon Blanc.

2014 Ribex
Sauvignon du Pays de Vaud

100% Sauvignon Blanc

Expressive Aromatik mit Noten von Stachelbeeren, Limetten, Holunderblüten und Cassis. Am Gaumen unglaublich saftig, feste Struktur mit schönem Schmelz. Neben der knackigen Säure deutliche mineralische Anklänge. Der Ribex endet lang und anhaltend, **ein Sauvignon Blanc der Superlative, erinnert an einen hochklassigen Sancerre.**

18/20 • 2018 bis 2022 • Art. 244262
70cl **Fr. 26.–**

18.90

Fruchtiger, finessenreicher Epesses.

2015 Terre à Boire
Epesses

100% Chasselas

Leuchtendes Strohgelb. Schöne fruchtige Aromen von grünem Apfel, Melone und tropischen Früchten wie Ananas und Papaya. Sehr expressiv und feingliedrig. **Am Gaumen die pure frische Frucht und Eleganz.** Sehr samtiger Gaumenfluss mit fruchtbetonten Aromen nach reifer Zitrone, Melone und Pfirsich. Subtile Mineralität gibt dem Wein Komplexität und Spannung. Gut stützende Säure, der Terre à Boire endet fruchtig, mittelkräftig und sehr harmonisch.

16+/20 • 2018 bis 2020 • Art. 245210
70cl **Fr. 18.90**

WAADT

Domaine Henri Cruchon: Biodynamie am Genfersee.

Catherine Cruchon,
Michel Cruchon,
Raoul Cruchon

Durch die schonende Arbeitsweise im Rebberg gelingt es Henri Cruchon immer wieder, die Fachwelt zu begeistern und zu sie davon zu überzeugen, **dass biodynamischer Weinbau** in der Schweiz wunderbare Resultate bringt. Die Degustation macht richtig Spass! **So viel Frische und Fruchtigkeit haben wir schon lange nicht mehr in Weinen vom Genfersee verspürt.** Es sind wunderbare Essensbegleiter, die nie aufdringlich oder opulent wirken.

Der Familienbetrieb Henri Cruchon mitten in der Appellation Morges wird heute von den beiden Brüdern Raoul und Michel Cruchon geführt – mit Michel in den Reben und Raoul im Keller, sowie deren Ehefrauen Lisa und Anne im administrativen und logistischen Hintergrund. Catherine, die Tochter von Henri, hat sich zu 100% in die Arbeit eingebunden und ist nun massgebend an der hohen Qualität der Weine beteiligt. **Die Bekömmlichkeit, welche die Weine aus dem Hause Cruchon charakterisiert, hat Fachkreise und Sommeliers gleichsam überzeugt.** Entsprechend zieren die Weine von Henri Cruchon die Weinkarten verschiedenster Spitzenhäuser der Gastronomie in der ganzen Schweiz.

Ein grosser Schritt wird die **Demeter-Zertifizierung für den gesamten Betrieb** sein. 2018 ist es soweit, die Umstellung auf 100% biodynamisch ist vollendet.

19.50

Der Grand Cru aus der Chasselas-Traube.

2015 Mont de Veaux Grand Cru, AOC Morges

100% Chasselas; Probe aus dem Tank

Helles Zitronengelb. Dezente Aromen von reifen Zitronen, gelbem Apfel und exotischen Früchten. Leichte Noten von Muskatnuss und Jasmin. Schön saftiger Gaumen mit gutem Trunkfluss und toller Säure. Der Mont de Veaux Grand Cru endet elegant, lang und anhaltend mit deutlicher Mineralik. **Ein fantastischer Chasselas.**

18/20 • 2018 bis 2026 • Art. 244740 • 75cl **Fr. 19.50**

Der Chardonnay voller Noblesse.

2014 Noblesse de Chardonnay

100% Chardonnay

Helles Goldgelb. Komplexer, typischer Chardonnay-Auftakt. Aromen von reifen Zitronen, weissem Pfirsich, Limettenschale, untermalt von gerösteten Haselnüssen, Brioche und noblen Noten von Bourbon-Vanille. Saftiger Gaumen, straff mit genialer Säure und perfekt verwobener Barrique. Viel Zitrone, Haselnüsse und warme Brioche. Kräftiger Abgang mit intensiven mineralischen Noten. **Ein Chardonnay nach bester burgundischer Tradition – und das am Genfersee in Morges!**

18/20 • 2018 bis 2028 • Art. 245948 • 75cl **Fr. 27.–**

27.–

Rare Sorte aus Savoyen.

2014 Altesse

100% Altesse

Diese Rebsorte ist vor allem in den Savoyen heimisch, wo sie als Roussette bekannt ist. **In der Schweiz beschränkt sich der Anbau dieser Traube auf ein paar wenige Kellereien im Wallis und Waadtland.** Helles Goldgelb. Expressiver Auftakt. Intensive Aromen von reifen Birnen, Äpfeln, weissen Steinfrüchten mit einem Hauch Holunderblüten. Leichte Anflüge von steiniger Mineralik. Am Gaumen frisch mit toller Säure. Dominierende Fruchtnoten nach gelber Birne, Apfel und exotischen Früchten. Wirkt sehr klar und belebend. Der Altesse endet mittelkräftig mit leicht salzig-mineralischer Note.

17+/20 • 2018 bis 2025 • Art. 244742 • 75cl **Fr. 26.–**

26.–

Zauberhafter Pinot von Cruchon.

2014 Raissenaz

100% Pinot Noir

Leuchtendes Rubinviolett. Verschlossener Auftakt. Sehr dezente Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, dazu Noten von Blaubeeren, Cassisgelée und mediterranen Kräutern. Leichte Anflüge von Veilchen, vermischt mit rauchigen Noten, Toast, Vanille und organischer Mineralik, die an schwarze Trüffel erinnert. Noch verschlossener Gaumen, feinkörniges Tannin, tiefe, zurückhaltende rote und blaue Frucht, perfekt integrierte Barrique. Der Raissenaz endet kräftig und sehr elegant mit deutlich mineralischer Würze. **Ein Pinot Noir mit enormem Alterungspotenzial, man sollte sich einige Flaschen in den Keller legen.**

19/20 • 2018 bis 2033 • Art. 244743 • 75cl **Fr. 44.–**

44.–

GENF

Jean-Pierre Pellegrin: Der Perfektionist aus Genf.

Jean-Pierre Pellegrin (r) mit Pier Tognini

Jean-Pierre Pellegrin empfängt uns an einem traumhaften Tag in seinen Jahrhunderte alten Gemäuern in Peissy. Mir kommt es so vor, als sei ich in einer alten Domaine in Frankreich, die kulturellen Grenzen zwischen der Schweiz und Frankreich verschmelzen ineinander. Nach der Besichtigung des Kellers mit Eichenfässern und Beton-Amphoren führt uns Jean-Pierre in den Degustationsraum. Man kann hier Relikte aus vergangenen Tagen bestaunen, die mit viel Sorgfalt und Hingabe vom Winzer restauriert wurden. Die Degustation der neuen Jahrgänge bestätigt, was Weinkenner schon lange wissen: **Der Kanton Genf gehört zum Besten, was die Schweiz zu bieten hat. Und wenn ein Ausnahmekönner wie Jean-Pierre Pellegrin am Werk ist, werden Niveau und Qualität der einzelnen Gewächse sehr hoch geschraubt.**

Nach der Weinprobe zeigt uns Jean-Pierre seine Reben. Wunderschöne Lagen, eingebettet in der traumhaften Natur der Gemeinde Peissy. Er hat noch eine Überraschung für uns bereit. Ein neues Projekt! Wir fahren zu einer zusammenhängenden Lage direkt am Fusse des Dorfes, 10 Hektaren Reben an einem Stück! Das gibt es nicht oft in der Schweiz. Eine perfekte Ausrichtung nach Südwesten, sowie ein perfekter Boden und alte Reben. Sobald die Reben wieder in Topzustand sein werden, entstehen hier Weine von absoluter Grösse, davon ist Monsieur Pellegrin überzeugt.

Die Domaine Grand' Cour gehört zur absoluten Spitze des Schweizer Weinbaus. Wir sind stolz, Ihnen diese raren Weine aus Peissy anbieten zu können.

Grossartiger Schweizer Chardonnay.

2015 Pellegrin «C» Chardonnay

Ausbau 24 Monate in französischen Barriques.

72.–

Leuchtendes Strohgelb. Komplexe Aromen wie ein Burgunder. Frische Zitrone, etwas Weinbergpfirsich, Limettenschale, warme Haselnüsse, Honig, gepaart mit Anflügen von warmer Brioche, Bourbonvanille und frischer Butter. Leichte Noten von steiniger Mineralität, gepaart mit dezenten Röstaromen. **Sensationell komplexe Nase. Am Gaumen mit viel Finesse und Eleganz.** Begeisternde Harmonie zwischen Säure, Frucht und gut eingebundener Barrique. **Sagenhaft, dieser burgundische Auftritt!** Aromen von Zitronentarte, reifer Ananas und Haselnüssen, vermischt mit dezenten Vanille- und Briochenoten. Der Chardonnay endet kräftig, komplex mit deutlicher Mineralität.

19+/20 • 2020 bis 2038 • Art. 247305
75cl **Fr. 72.–**

Sagenhaft gut und extrem begehrt.

2015 «P»

100% Pinot Noir; 24 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

77.–

Komplexer Auftakt, reife Walderdbeeren, Weichselkirschen, Himbeeren, gepaart mit würzigen Aromen, die an Pfeffer, Minze, Lakritze und Eukalyptus erinnern. Dazu Veilchen und dunkle Rosenblüten, Vanille und edle Röstaromen. Das ganze Bündel wird von einer sensationellen Mineralität getragen. Sagenhaft! Er zeigt sich mit einer schier endlosen Eleganz und Frische. Baut enorme Spannung auf, beeindruckt durch Saftigkeit und Präsenz. Lang im Abgang mit hoher Extraktsüsse, endet harmonisch und anhaltend. Der 2015er folgt nahtlos auf den genialen 2014er, zwei Jahrgänge zum Träumen! **Einer der besten Pinot-Noir-Vertreter der Schweiz. Erinnert mich an einen grossen Gevrey-Chambertin.**

20/20 • 2021 bis 2045 • Art. 247304
75cl **Fr. 77.–**

Harmonisch eleganter Pinot.

2015 Pellegrin Pinot Noir

12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Tiefes, burgundisches Rubinrot. Intensiv fruchtiger, komplexer Auftakt. Duftet nach reifen, dunklen Walderdbeeren, frischen Pflaumen, roten Kirschen und wilden Himbeeren. Dazu rauchig-würzige Noten, gepaart mit Rosen- und Veilchenduft. Subtile Röstaromen, leichte Noten nach Vanille, Tabak und Leder. **Am Gaumen zeigt sich der Pinot weich und zugänglich, mit reifen Tanninen und perfekt integrierter Barrique.** Walderdbeeren, Sauerkirsche und ein Hauch Lakritze. Harmonischer, eleganter Pinot Noir, der kräftig, mineralisch und langanhaltend endet.

18/20 • 2018 bis 2030 • Art. 245942 • 75cl **Fr. 34.50** (ab 21.3.2018 37.–)

Spezialität: Nur in 50cl-Flaschen abgefüllt.

2015 Pellegrin Viognier

Ausbau 50% im Barrique, 50% in der Betonamphore

Helles Zitronengelb. Fruchtig, dezent floraler Auftakt. Der Viognier beeindruckt mit frischer Frucht und floralen Noten. **Weisser Pfirsich, frische Birnen, Aprikosen, gelbe Mango und Rosenblüten,** dazu Aromen von Quitte und gut eingebundene Mineralität, ein Hauch Honig mit leichter Kräuterwürze. Am Gaumen beeindruckt er mit Schmelz und Trinkfreude. Endet anhaltend mit leicht mineralischem Finish.

17+/20 • 2018 bis 2028 • Art. 245937 • 50cl • **Fr. 25.–**

12 Monate in Beton-Amphoren ausgebaut!

2014 Kerner-Sauvignon Blanc

Kerner 45%, Sauvignon Blanc 45%, Riesling 10%

Helles Zitronengelb. Tolle fruchtbetonte Aromen nach weissem Pfirsich, Orangenschale, Limetten, grünem Apfel mit einem Hauch Bergamotte, Eukalyptus und etwas Bienenwachs, gepaart mit Fleur de Vignes. Am Gaumen besticht er durch Eleganz und Finesse. Gut gestützt von der Säure werden die Aromen bestens getragen. Wieder Limette, Pfirsich und Minze, gepaart mit frischer Birne und leichten Apfelnoten. Der Kerner-Sauvignon endet lang und anhaltend mit markantem mineralischem Finish. **Ein absolut einmaliges, neues Weinerlebnis!**

18+/20 • 2018 bis 2030 • Art. 244698
75cl **Fr. 34.–** (ab 21.3.2018 39.–)

«Für mich der beste Cabernet-Blend der Schweiz.»

2013 Grand' Cour Rouge

70% Cabernet Franc, 30% Cabernet Sauvignon;
Ausbau 24 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Das Zitat oben stammt von unserem Mitarbeiter Pier Tognini, wir alle können es problemlos unterschreiben. Aromen nach Crème de Cassis, schwarzen Kirschen und reifen Heidelbeeren. Dazu edle Schokolade, Tabak, schwarzer Trüffel, gepaart mit schöner Mineralität. Grandiose Nase, die an einen Bordeaux erinnert! Am Gaumen mit satten, feinkörnigen Tanninen, gut getragen von der harmonisch eingebauten Säure. Der Einsatz der Barrique ist kaum spürbar, verleiht dem Wein eine beeindruckende Struktur. **Im Abgang baut er eine enorme Spannung auf, lang und anhaltend, endet mineralisch und komplex.**

19+/20 • 2018 bis 2026 • Art. 245945 • 75cl **Fr. 55.–**

Wie ein weisser Bordeaux aus dem Pessac-Léognan.

2015 Sauvignon Blanc

12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Helles Zitronengelb mit silbrigen Reflexen. Aromen von Holunderblüten, Limette, reifen Stachelbeeren und frischer Zitrone. Gut verwobene Barriquearomen, die von einer steinigen Mineralik begleitet werden. Ohne biologischen Säureabbau wirkt der Wein am Gaumen vibrierend und straff. Die belebende Säure stützt die Aromen bestens. Frischer Holunder, gepaart mit Limetten, Stachelbeeren und floralen Noten. **Lang, kräftig und anhaltend im Abgang mit dezent mineralischen Anklängen.**

18/20 • 2018 bis 2025 • Art. 245939 • 75cl **Fr. 31.–** (ab 21.3.2018 34.–)

Eine Trouvaille aus Gamaret.

2015 Gamaret

12 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Dunkles, sattes Rubinrot. Aromen von vollreifen schwarzen Kirschen, Brombeeren und dunklen Pflaumen. Dazu Kaffee, Cassis, süsser Tabak und schwarzer Pfeffer. Am Gaumen weiche feinkörnige Tannine, gepaart mit einer schönen Extraktsüsse, die an schwarze Waldbeeren, Kirschen und Pflaumen erinnert. **Durch das Antrocknen der Trauben an der Rebe und die extrem späte Lese gewinnt dieses Gewächs an Aroma, Tiefe und Geschmeidigkeit,** was den Wein kräftig und komplex macht. Im Abgang anhaltend und weich, mit traumhafter Textur und fruchtigem Finale.

17+/20 • 2018 bis 2030 • Art. 245943 • 75cl **Fr. 32.–**

TESSIN

Christian Zündel: Tessiner Charakter-Merlots, weit weg vom Mainstream.

Christian Zündel

52.–

Christian Zündel polarisiert nicht nur unter den Liebhaberinnen und Liebhabern von Tessiner Weinen, sondern auch unter den Winzerinnen und Winzern. Er hat seine ganz eigene, unverwechselbare Art, sehr klare und straffe Gewächse in die Flasche zu bringen. **Man sollte ihnen mit Offenheit und Interesse begegnen,** denn sie fordern uns heraus, weil sie nicht dem Mainstream entsprechen, sondern den Weinhorizont erweitern.

Mit ihren kühlen und frischen Aromen eigenen sich die **Weine von Zündel perfekt als Essensbegleiter.** Sie wirken nie einnehmend oder opulent, aber sie sind sehr präsent und bereichern mit ihrem Charakter ein Gericht bestens.

Mit hohem Respekt vor der Natur pflegt Christian seine Reben sanft und mit innerer Ruhe. Im Keller gibt es keine Geheimnisse. Die Weine werden traditionell gekeltert und danach während mehreren Monaten in gebrauchten Eichenfässern veredelt. Der Einfluss vom Holz bleibt dadurch minim und lässt der Frucht ihren Platz.

Lassen sie sich vom Zauber der Weine von Christian Zündel anstecken und geniessen Sie mit jedem Schluck Charakter und Eleganz.

Pure Eleganz, brillanter Auftritt.

2014 Orizzonte, DOC Ticino

50% Merlot, 50% Cabernet Sauvignon;
Ausbau 18 Monate in gebrauchten französischen Barriques.

Sattes Purpurrot. Kühler Auftakt. Frische Aromen von reifen Wildkirschen, Brombeeren und roten Johannisbeeren, untermalt von Lakritze, süssem Tabak, Kaffeebohnen und frischem Leder. Markante Mineralität, steinig. **Am Gaumen besticht der berühmte Orizzonte mit purer Eleganz und** saftigen Tanninen. Der Orizzonte endet edel, komplex und kräftig mit deutlicher Graphitnote.

19/20 • 2019 bis 2037 • Art. 245928 • 75cl **Fr. 52.–**

Wunderbar subtiler Merlot von bis zu 80-jährigen Reben.

2015 Villa
DOC Ticino
100% Merlot, Fassprobe

Mittleres Rubinviolett. Dezente Aromen von wilden Kirschen, Cassis, Brombeeren und Erdbeeren, untermalt von einer erdigen **Mineralität. Am Gaumen sehr feingliedrig und straff,** getragen von einer gut verwobenen Säure. Feine Tannine, kernig und präsent. Endet saftig mit würzigem Finish.

18+/20 • 2019 bis 2033 • Art. 247343
75cl **Fr. 45.–**

45.–

Schnörkelloser, terroir-geprägter Lagen-Merlot.

2015 Sass
DOC Ticino
100% Merlot, Fassprobe

Mittleres Rubinviolett. Aromen von dunklen Beeren, Himbeercoulis, Pfeffer und Lakritze. Markante Mineralität. Am Gaumen mit Schmelz, erzeugt Spannung und Länge. Der Sass endet kräftig mit feinkörnigen Tanninen und dunkelbeerigen Fruchtaromen.

18+/20 • 2019 bis 2034 • Art. 247344
75cl **Fr. 45.–**

45.–

TESSIN

Enrico Trapletti: Tessiner Top-Winzer.

Enrico Trapletti

53.–

Enrico ist ein Fanatiker bei Rebarbeit und Vinifikation, er überlässt nichts dem Zufall. Am meisten hat mir sein Top-Wein gefallen, der Culdrée. Aus dem Tank, wo er die Barriques cuviert hat und der Wein sich noch beruhigen kann, bevor er auf die Flasche gezogen wird, kann ich mir in aller Ruhe ein Bild davon machen. Das ist ganz grosse Winzerarbeit, das ist Tessin vom Allerfeinsten. Der Culdrée gehört zur absoluten Spitze aus dem Tessin. Ich zähle ihn zu den besten seiner Art, er braucht sich auch in einem internationalen Vergleich nicht zu verstecken. Auch der 2012er ist bestimmt einer der besten im Barrique gereiften Tessiner Merlots, die ich je probiert habe. **Lassen Sie sich dieses einmalige Weinerlebnis nicht entgehen,** es lohnt sich, einige Flaschen in den Keller zu legen. In einigen Jahren wird er absoluten Höchstgenuss bereiten.

Culdrée: Wird nur in Top-Jahren produziert.

2012 Culdrée, Ticino DOC

100% Merlot; 18 Monate in neuen französischen Barriques.

Komplexe Merlot-Nase. Duftet fein nach roten und dunklen Waldbeeren mit Anflügen von Sandelholz und Tabak. Leicht würzige Vanillenoten, gepaart mit schönen Tabakaromen. Hohe erdige Mineralität, die an schwarzen Trüffel erinnert, rundet das Bouquet ab. Am Gaumen wirkt er jung, frisch und mit einer guten Säure ausgestattet. Legt sich geschmeidig auf die Zunge mit seidigen, feinkörnigen Tanninen. **Die Barrique ist perfekt verwoben, wird durch eine schöne Mineralität unterstützt.** Der Wein endet lang und anhaltend.

19/20 • 2018 bis 2030 • Art. 244749
75cl **Fr. 53.–** (ab 21.3.2018 58.–)

Tessiner Merlot in purezza!

2014 Gaio
Vino rosso della Svizzera Italiana VDT

100% Merlot; Ausbau im Stahltank, Reblagen Morbio & Coldrerio

Leuchtendes Purpur. Sehr fruchtbetonter Auftakt. Aromen von dunklen Beeren und Früchten. Brombeeren, Kirschen und Pflaumen. Leichte Anflüge von roter Paprika und erdiger Mineralität. **Am Gaumen wirkt der Gaio frisch und harmonisch,** wieder schwarze Kirschen und Brombeeren mit mineralischer Würze. Er endet anhaltend mittelkräftig mit dunkelbeeriger Fruchtnote.

17/20 • 2018 bis 2022 • Art. 244750
75cl **Fr. 19.50** (ab 21.3.2018 21.50)

19.50

Ein Merlot-Meister der Geschmeidigkeit.

2015 Tera Creda
Ticino DOC

100% Merlot; Ausbau 30% in französischen Barriques, 70% im Stahltank.

Sattes Rubinrot. Aromen nach roten und dunklen Waldbeeren, schwarzen Kirschen, mit Anflügen von Sandelholz, Schokolade und Tabak. Leicht würzige Vanillenoten, gepaart mit schönen Röstaromen. Markante erdige Mineralität rundet das Bouquet ab. **Am Gaumen wirkt er edel, frisch und harmonisch.** Legt sich geschmeidig an den Gaumen mit seidigen, feinkörnigen Tanninen. Die Barrique ist perfekt verwoben, wird durch eine schöne Mineralität unterstützt. Der Tera Creda endet kräftig, elegant und anhaltend.

18/20 • 2018 bis 2030 • Art. 246052
75cl **Fr. 35.–** (ab 21.3.2018 39.–)

35.–

TESSIN

Cantina Kopp von der Crone Visini: Tessiner Winzer aus Leidenschaft.

Anna Barbara von der Crone, Paolo Visini

Der wunderschön gelegene Keller befindet sich im Tessin in Barbengo, südlich von Lugano. Dort werden wir von Barbara und Paolo herzlich empfangen. Die Cantina Kopp von der Crone Visini bewirtschaftet heute 7 ha, verteilt auf drei Regionen des Tessins: Mendrisiotto, Luganese und Bellinzonese. Als Mitglieder der Tessiner Selbstkelterer (AVVT) verarbeiten sie ausschliesslich eigene Trauben, die nach den Richtlinien der integrierten Produktion **gepflegt werden. Es wird sehr grossen Wert auf einen möglichst schonenden Umgang mit der Natur und auf die Förderung der Biodiversität gelegt.** Eine nachhaltige Produktion erhöht selbstverständlich die Qualität der Trauben, davon sind die leidenschaftlichen Winzer überzeugt.

59.–

Schweizer Spitzenklasse-Merlot.

2015 Balin

Merlot, Arinarnoa; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau in neuen und einjährigen Barriques während 18 Monaten. **Max. 3 Flaschen pro Person**

Sattes Purpurrot. Komplexer, edler Auftakt. Aromen nach schwarzen Waldbeeren, Kirschen, Cassis gepaart mit orientalischem Tabak, Graphit und edlen Röstnoten. Gut verwobene Barrique. Eleganter, kräftiger Gaumen, druckvoll mit feinkörnigen Tanninen und guter Säure. Der Balin endet kräftig und anhaltend mit komplexem noblem Finale. **Ein grandioser Rotwein aus dem Tessin, gehört für uns zur Top-Klasse in der ganzen Schweiz.**

19/20 • 2019 bis 2038 • Art. 2478313 • 75cl **Fr. 59.–**

Herrlich saftiger, reinsortiger Merlot.

2014 Tinello

100% Merlot; 12 Monate in gebrauchten französischen Barriques und 500-Liter-Fässern.

Sattes Rubinviolett. Aromen von wilden Brombeeren, roten Pflaumen, Kirschen, leichte Noten nach Cassis. **Am Gaumen saftig mit seidigen Tanninen.** Toll stützende Säure und perfekt verwobene Barrique. Die Aromen bestätigen sich, rote Pflaumen, Waldbeeren mit pfeffrigen, würzigen Anklängen. Der Tinello endet mittelkräftig und elegant, mit leicht erdiger Mineralik.

17/20 • 2017 bis 2021 • Art. 244747 • 5cl **Fr. 26.–**

26.–

Ein grosser Wein aus dem Tessin.

2013 Scala

80% Merlot, 10% Cabernet Sauvignon,
10% Petit Verdot; 18 Monate in neuen und gebrauchten französischen Barriques.

Dichtes Rubinrot. Nach Belüftung tiefe Aromen von schwarzen Kirschen, dunklen Waldbeeren und einem Hauch Cassislikör. **Fantastisches Aromabild, erinnert an einen St. Emilion.** Am Gaumen die pure Eleganz mit seidigen Tanninen und perfekter Struktur. Komplexe, dunkelbeerige Aromen mit mineralischer Würze und perfekt verwobener Barrique. Der Scala endet anhaltend, mineralisch und sehr kräftig.

18+/20 • 2017 bis 2030 • Art. 244748 • 75cl **Fr. 47.–**

47.–

Merlot und Chardonnay, perfekt vereint.

2016 Meridio

70% Merlot, 30% Chardonnay; Ausbau in französischen Barriques.

Helles Zitronengelb. Intensive Aromen von Limetten, reifer Grapefruit, grünem Apfel, Ananas, gepaart mit leichten Noten von Haselnuss und Toast. **Am Gaumen mit Schmelz und cremiger Textur.** Wieder Zitrone, grüner Apfel und exotische Noten. Etwas Vanille mit nussigen Aromen. Der Meridio endet mittelkräftig mit mineralischem Finish.

17/20 • 2018 bis 2023 • Art. 247314 • 75cl **Fr. 26.–**

26.–

TESSIN

Tenuta Luigina: Rookie des Jahres 2017 Gault&Millau!

72.–

Seit der Gründung 2008 geht es stetig aufwärts mit der Qualität der Weine aus dem südlichsten Teil des Tessins in Stabio und Vacallo. Gekeltert wird in Stabio, in einem historischen Keller, der über längere Zeit nicht in Gebrauch war. Zu neuem Leben erweckt haben ihn der Unternehmer Fabio und sein talentierter junger Oenologe Ettore. **Beide sind total vom Wein-Virus infiziert, sie arbeiten überaus akribisch und sorgfältig.** Nur gerade knapp 4 Hektaren bearbeitet die Tenuta. Bevorzugte Sorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon und Viognier. Der Merlot ist selbstverständlich die Hauptrebsorte, Ettore assembliert ihn mit dem edlen Cabernet Sauvignon, der hier zur voller Reife gelangt. Denn das Klima im Sommer gleicht hier dem der Toscana und wirkt sehr mediterran.
Nach einer kurzen Kellerführung geht es zur Verkostung. Die gezeigten Weine überzeugen in jeder Hinsicht. Sie besitzen ihren eigenen Charakter und wirken edel und harmonisch. **Hervorzuheben sind die zwei raren, in Amphoren gereiften Weine.** Ein Viognier und eine Assemblage wieder von Merlot und Cabernet Sauvignon.
Leider sind die Mengen der drei Weine, die wir im Sortiment führen, sehr klein. **Es sind rare Gewächse, die sehr schnell in die Elite der Tessiner Weine aufgestiegen sind.** Wenn Sie das Aussergewöhnliche suchen, dann sind Sie bei der Tenuta Luigina genau richtig.

Das Merlot-«Juwel des Ostens».

2015 Gemma dell'Est

92% Merlot, 8% Cabernet Sauvignon; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks und Foudres, Ausbau in Barriques während 7 Monaten.

Gemma dell'est bedeutet Juwel des Ostens – **dieser Wein ist tatsächlich ein Juwel in der Luigina-Kollektion.** Dichtes Purpurrot.

Kräftiger Auftakt. Aromen nach gedörrten Feigen, reifen Pflaumen, schwarzem Trüffel, Cassis und dunklen Kirschen mit Anflügen von Vanille, Röstaromen und Cappuccino. Markante organische Mineralität rundet das Bouquet ab. **Am Gaumen wirkt er balsamisch, harmonisch und tief fruchtig mit einer gut stützenden Säure.** Legt sich geschmeidig an den Gaumen mit seidigen, reifen Tanninen. Dunkle Früchte und Waldbeeren mit edlen Noten nach Vanille und Tabak. Die Barrique ist perfekt eingebunden, wird durch eine organische Mineralität unterstützt. Der Gemma dell'Est endet lang und kräftig.

19/20 • 2019 bis 2036 • Art. 247317
75cl **Fr. 72.–**

44.–

Tessiner Viognier aus dem Barrique.

2016 Millepetali

DOC Ticino

100% Viognier; 4 Monate in gebrauchten französischen Barriques.

Mittleres Goldgelb. Duftender Auftakt. Wunderschöne Noten nach reifem Pfirsich, Nektarinen und gelber Mango, gepaart mit dezenten Aromen nach gelben Rosen, Marzipan und leichten Gewürznoten. Toll verwobene Barrique, wirkt nie opulent oder aufdringlich. **Eleganter, geschmeidiger Gaumen.** Vollmundig mit tollen, tieffruchtigen Aromen, tiefer Säure und dezenter Mineralität. Der Millepetali endet kräftig und anhaltend mit fruchtig-floralen Noten.

18+/20 • 2018 bis 2028 • Art. 247319
75cl **Fr. 44.–**

85.–

Schlummert 115 Tage mit den Häuten in der Ton-Amphore.

2016 Centoquindici

100% Viognier; 115 Tage in der Ton-Amphore, deshalb der Name «Centoquindici».

Leuchtendes Goldgelb. Komplexer Auftakt. Duftet nach geriebener Orangenschale, Aprikosengelée, Rosenblüten und Honig. Dezent weisser Pfirsich, gepaart mit Aromen von reifer Ananas und fast überreifer Mango. Am Gaumen eher mineralisch geprägt mit feinen Tanninen und Aromen von getrockneten Zitrusfrüchten, gepaart mit Honig und leichten Noten nach wilden Rosen. Im Abgang anhaltend und sehr elegant. **Ein absolut eigenständiger Wein, eröffnet völlig neue Aromen und Strukturen.**

19+/20 • 2018 bis 2025 • Art. 247320
75cl **Fr. 85.–**

105.–

Die rote Amphoren-Rarität.

2015 Quartessenza Anfora Rosso

50% Merlot, 50% Cabernet Sauvignon; Getrennt 90 Tage in der Amphore ausgebaut, danach assembliert.

Sattes Rubinviolett. Tiefe Frucht. Duftet nach dunklen Waldbeeren, Cassisgelée, süssen Feigen, frischem Périgord-Trüffel, wirkt sehr edel und harmonisch. Am Gaumen butterweiche, feinste Tannine, der Wein schmilzt nur so auf der Zunge. Die Aromen bestätigen sich, schwarzfruchtig, mineralisch, erinnert an feuchte Erde und Trüffel. Er endet sehr lang und anhaltend voller Harmonie und Eleganz. **Ein schlicht sensationeller Wein aus dem Tessin!**

19+/20 • 2018 bis 2025 • Art. 247318
75cl **Fr. 105.–**

Lieferkonditionen

Gratislieferung:
Ab 24 Flaschen à 75cl oder ab Fr. 400.– Bestellwert.

Lieferpauschale
Für Lieferungen bis 23 Flaschen à 75cl
(unter 400.– Bestellwert): CHF 12.– Lieferkosten

Lieferfrist:
5 Tage, Expresslieferungen auf Anfrage

Öffnungszeiten Lager

Öffnungszeiten für Weinabholungen:
Das Abholen von bestellten Weinen in unserem Lager ist täglich zu den folgenden Tagen / Zeiten möglich: Montag bis Freitag: 07.00 – 17.00 Uhr.

Weinberatung:
Montag bis Freitag:
08.00 – 17.00 Uhr, Telefon 058 234 22 88

Weine abholen

Zufahrt Gerstl Weinlager:
Planzer Transport AG, Allmendstrasse 14, 5612 Villmergen.
Der Beschilderung für das Gebäude P5 folgen (Parkplätze stehen vor dem Haupteingang zur Verfügung). Bitte seitliche Eingangstür mit der Beschriftung «Eingang Umschlagslager» benutzen. Nach Zutritt ist der Abholort für Gerstl-Kunden gekennzeichnet.

Tipp

Gerstl Partner

Erleben Sie Weingenuss pur! Folgende Partner führen das Gerstl Weinsortiment:

Shop
Wein & Design
Güterstrasse 169
4053 Basel
Tel. 061 263 71 71
www.weinunddesign.ch

Shop
Muff Haushalt / Vitrum
Hauptstrasse 78
4450 Sissach
Tel. 061 973 96 00
www.vitrumgmbh.ch

Shop
Muff Haushalt
Stadthausstrasse 113
8400 Winterthur
Tel. 052 213 22 33
www.muff-haushalt.ch

Restaurant & Shop
Ziegelhüsi
Bernstrasse 7
3066 Deisswil/Stettlen
Tel. 031 931 40 38
www.ziegelhuesi.ch

Shop
Weinrampe
Neustadtstrasse 13
9400 Rorschach
Tel. 071 244 67 09
www.weinrampe.ch

Restaurant
Landgasthof Hirschen
Känerkinderstrasse 2
4457 Diegten
Tel +41 61 971 22 35
www.landgasthof-hirschen.ch

Restaurant
Landgasthof Farnsburg
Farnsburgweg 194
4466 Ormalingen
Tel. 061 985 90 30
www.landgasthof-farnsburg.ch

Mailing-Angebot gültig bis 20. März 2018 oder solange Vorrat.